Zugestellt durch Post. at

Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 2 ✻ Juni 2020 ✻ 56. Jahrgang ✻ Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt ✻ „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben

Endlich: Wienerwaldmuseum wieder geöffnet!

Fotocredit: M. Götzinger

Eichgraben:
Mit Zusammenhalt durch Corona-Zeiten

Ferienspiel 2020:
Spiel & Sport,
Sehen, Hören & Mitreden
in den Sommerferien

Sonderausstellung
„Altes Handwerk im Wienerwald“
bis Mitte August verlängert

Harald Frühauf
Obmann

Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner,
liebe Freunde und Gäste des FVV!
Als ich vor einigen Wochen die druckfrische Märzausgabe 2020 des „Eichgrabner" in Händen gehalten und durchgeblättert habe, ist mir im Moment des ersten Anblicks ein zu Jugendzeiten oft gehörter Ausspruch meines Vaters eingefallen: „Es gibt doch nix Älteres als eine gestrige Zeitung …"

Tatsächlich war es das erste Mal in der Geschichte des FVVs, dass nicht ein einziger der angekündigten Termine stattfinden konnte. Egal ob FVV-Wandertag, Maibaumfeier, Eröffnung der traditionellen Frühjahrs-Sonderausstellung, Museumsfrühling, lebendiges Handwerk mit Bücherfundgrube, das Sommerfest unserer Partnergemeinde Eichgraben/Zittau, die Kulturveranstaltungen und Vorträge, alles – aber auch wirklich alles – ist in diesem Frühjahr den Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie zum Opfer gefallen.

Das Fuhrwerkerhaus musste über viele Wochen seine Türen versperrt halten. Seine Funktionen als Kultur- und Veranstaltungszentrum, als Treffpunkt für SportlerInnen und TänzerInnen sowie für MitarbeiterInnen des FVVs mussten auf unbestimmte Zeit eingestellt werden. Es war schon eine regelrecht gespenstisch anmutende Ruhe, die sich in den ersten Tagen und Wochen nach dem 16. März über Eichgraben und ganz Österreich gelegt hatte.

Und dennoch wurde hinter den Kulissen im Fuhrwerkerhaus auch nach dem Lockdown weitergearbeitet. Zum einen galt es, diese noch nie dagewesene Situation zu „verwalten", zum anderen aber auch nicht die Zeit danach aus den Augen zu verlieren. Das Fuhrwerkerhaus startete mit der Öffnung des Wienerwaldmuseums am 03. Juni 2020. Langsam und entsprechend den Vorgaben der Ministeriums-Verordnungen konnten auch die turnusmäßigen Veranstaltungen wie Bodywork, Pilates, Zumba, Yoga oder die Tanzschule Frank den Betrieb wieder aufnehmen. Weitere Veranstaltungen wird es in beschränktem Rahmen geben. Dazu dürfen wir an dieser Stelle auf unsere Webseite www.wienerwaldmuseum.at verweisen, wo über aktuelle Neuigkeiten zeitnah informiert wird.

Den bisher größten Verlust stellte für den FVV die Absage der Maibaumfeier im und um das Fuhrwerkerhaus dar. Und da meine ich weniger die finanzielle als vielmehr die emotionale Komponente. Die Maibaumfeier ist für viele EichgrabnerInnen DER Startpunkt in die alljährliche Freiluftsaison. Man trifft sich, plaudert, isst und trinkt bei (optimaler Weise) frühsommerlichen Temperaturen unter freiem Himmel. Und natürlich, liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, liebe Jugendliche und Kinder, hätten Roland Kurzawa und ich jeden von Euch gerne erstmals als neue Obmänner des FVVs persönlich begrüßt. Wir holen das nach, versprochen …

Gespannt verfolgen wir jeden weiteren Schritt bei den Erleichterungen in Richtung einer Normalisierung des Lebens. Denn auch unser traditioneller Eichgrabner Riesenflohmarkt Anfang September 2020 steht und fällt mit den rechtlichen Rahmenbedingungen. Nach Stand zu Redaktionsschluss dürfen wir vorsichtig optimistisch sein, dass der Flohmarkt stattfinden wird. Über Details und Termine zum Flohmarkt werden wir über unsere Internet-Seite sowie über Plakate und Anschläge informieren.

Damit bleibt mir nur noch, Euch allen einen schönen Sommer zu wünschen. Verbringt ein paar erholsame Urlaubstage – egal ob daheim auf dem Balkon oder im Garten, ob auf Urlaub in Österreich oder vielleicht doch irgendwo am Strand mit Blick aufs Meer. Wir grüßen alle Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, alle Mitglieder und Freunde des FVVs und alle ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Auf ein Wiedersehen, im wahrsten Sinne des Wortes, freut sich

Ihr Obmann

Fotocredit: S. Anderlik

Alles anders: Sitzordnung und Abstand-Halten bei der letzten Redaktionssitzung

Aus dem Inhalt

	Seite
Eichgrös einsame Gedanken	4
FVV aktiv	5 – 11
Natur	12 – 13
Gemeinde Eichgraben	15 – 22
Kirchen	24 – 25
Wienerwaldmuseum	26 – 27
Feuerwehr	29
Aus den Vereinen	30 – 45
Plus & Minus	41
Partnergemeinde	43
Gesundheit	46 – 49
Service	50 – 51

Mehr Informationen zum Ferienspiel auf Seite 11

Fotocredit: M. Götzinger

Exponate der Milchwirtschaft
Mehr zum Wienerwaldmuseum auf den Seite 26 und 27

Fotocredit: M. Götzinger

ÖBB-Güterzug in Spur 0 (Modulanlage, Foto von 2018)
Mehr zum Kinder-Ferienspiel auf Seite 6

Fotocredit: A. Forst-Rakoczy

Mehr zum Thema FVV Flohmarkt auf Seite 10

Herzlichen Dank, Fritz!

†

Am 24. April 2020 ist unser langjähriges Vereinsmitglied Friedrich ‚Fritz' Eichler wohl vorbereitet nach kurzer, schwerer Krankheit im 72. Lebensjahr von uns gegangen.

Unsere Welt ist um einen besonderen Menschen ärmer geworden, der uns mit seinem Humor, seinem lebensbejahenden Esprit und seinem mitreißenden Engagement sehr fehlen wird. Selbst in den Momenten der Traurigkeit überkommt mich ein Lächeln, wenn ich an seinen nimmermüden Elan denke, mit dem er uns bei den diversesten Vereinsaktivitäten schwungvoll unterstützt hat. Fritz Eichler war uns über Jahrzehnte ein liebenswerter Freund, der sich jeder Aufgabe mit Humor und der ihm eigenen kreativen Leichtigkeit angenommen hat. Wir werden Fritz und sein Engagement für den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben schmerzlich vermissen und sagen im Namen des Vorstands und aller Mitglieder des FVV Eichgraben: „Danke schön, vergelt's Gott!"

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Karin, seinen Kindern, seiner Familie und Freunden.

Harald Frühauf und Roland Kurzawa

Fotocredit: FVV

Mit einer (wenig humorvollen) Maske vor dem Gesicht

Es war schon sehr ruhig in Eichgraben. Es war so ruhig, wie ich es bisher noch nie erlebt habe. Ich konnte einfach so mitten auf der Hauptstraße spazieren gehen, ohne dass sich ein hyperventilierender Autofahrer eingequietscht und mir den Vogel gezeigt hätte. Als kleiner Waldgeist hatte ich das biologische Privileg, mich mit dem Mistviech Virus nicht anstecken zu können. So konnte ich zwar überall hin, aber dort angekommen, war außer mir niemand da. Sehr langweilig. Fast schon gespenstisch.

So habe ich mir einen Abstecher ins Wienerwaldmuseum gegönnt. Das musste zwar auch für viele Wochen geschlossen bleiben, was aber für einen Waldgeist kein Hindernis ist. Im letzten Raum entdeckte ich dann etwas richtig Gruseliges: In der Ecke steht die Nachbildung eines mittelalterlichen Pestarztes, der Ähnlichkeiten mit dem medizinischen Personal aus dem Fernsehen hatte. So bestand die Kleidung eines Pestdoktors aus einem als Schutzanzug dienenden, gewachsten Stoffmantel, einer Schnabelmaske mit zwei Augenöffnungen aus Glas, Handschuhen und einem Stab. So konnte der Mediziner direkten Kontakt mit den Infizierten vermeiden. Der Schnabel der Maske war mit Duftstoffen wie Wacholder, Amber, Zitronenmelisse, Grüner Minze, Kampfer, Gewürznelken, Myrrhe, Rosen oder Styrax gefüllt. Man glaubte, dies würde vor Ansteckung schützen.

Statt der eleganten Schnabelmasken tragen wir jetzt langweilige weiße Papiermasken oder bunte Stoffmasken. Es riecht nicht nach duftenden Kräutern, sondern nach Chemie. Aber es ist uns so verordnet worden. „Man wird sich schon daran gewöhnen", höre ich immer wieder. Aber nein, ich werde mich nicht daran gewöhnen. Denn wenn ich mich daran gewöhnt haben sollte, dann werden diese Stofffetzerln zur „neuen Normalität". Nur mit einer solchen Normalität will ich als freigeistiger Waldgeist rein gar nix zu tun haben. Und da bin ich in bester Gesellschaft …

Macht es gut, xund bleiben,
Euer Eichgrö

Hier lässt es sich feiern …

… im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal 160 Personen	Kleiner Saal 80 Personen	Beide Säle	Küchenbenützung Klein	Küchenbenützung Groß
Firmen und Private	€ 210,-	€ 125,-	€ 285,-	€ 15,-	€ 40,-
	Ermäßigungen für EichgrabnerInnen: minus 10%, für FVV-Mitglieder: minus 20%				
Veranstaltungen mit Einnahmen Örtliche Vereine	€ 120,-	€ 80,-	€ 160,-	€ 15,-	€ 40,-
Veranstaltungen ohne Einnahmen Örtliche Vereine	€ 50,-	€ 50,-	€ 100,-	€ 15,-	€ 40,-

Großer Saal

Kleiner Saal

Fotocredits: A.Forst-Rakoczy

Tarife für regelmäßig stattfindende Kurse: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: € 13,- /Std.
Betriebskostenersatz für Folgekurse: € 17,- /Std.

plus **ENERGIEKOSTENZUSCHLAG** bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benützen.
Preis: € 12,- pro Stunde.

Kostenersatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal € 160,-
für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40,- pro weiterer Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer **ohne** Dimmer: kostenlos
Bühnenscheinwerfer **mit** Dimmer: € 40,- (hauseigener Techniker notwendig)
Leistungsstarke Musikanlage mit DJ-Pult: € 35,-

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor
max. Bildgröße 350cm breit x 340cm hoch (oberer Saal): € 7,-; 293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal): € 4,-

Kontakt:
info@wienerwaldmuseum.at

Wienerwaldmuseum aktuell

Mitte März 2020 traten in Österreich – wie mittlerweile allgemein bekannt – weitreichende Schutzmaßnahmen in Kraft, um CoV-Infektionen möglichst einzudämmen. Sämtliche Kultureinrichtungen, und damit auch alle Museen, mussten schließen. Mit Mai wurden die Maßnahmen gelockert – und auch das Wienerwaldmuseum hat nun wieder geöffnet!

Die Gesundheit unserer Besucherinnen und Besucher ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Unser ehrenamtliches Museums-Team wurde zu den geltenden Hygiene- und Abstandsregeln speziell geschult; damit steht einem entspannten Aufenthalt in unserem Museum nichts im Wege.

Öffnungszeiten des Museums:

Mittwoch und Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
Samstag und Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr – 14-17 Uhr

Achtung:

Wegen der Vorbereitungsarbeiten für den geplanten Riesenflohmarkt am 5./6. September ist das Museum voraussichtlich von 19. August bis 13. September geschlossen. Bitte, beachten Sie dazu die aktuellen Infos auf unserer Homepage: www.wienerwaldmuseum.at!

Lebendiges Handwerk muss pausieren

Aus Sicherheitsgründen ist es derzeit leider nicht möglich, die Vorführungen im Rahmen des „Lebendigen Handwerks“ wieder aufzunehmen. Das Töpfern, Weben, Filzen, Korbflechten, die Arbeiten von Schuster, Tischler, Schmied und Zimmermann müssen im Jahr 2020 pausieren, da die Abstandsregeln bei dieser Veranstaltung nicht eingehalten werden können. Wir freuen uns Ihren Besuch ab April 2021!

Fotocredit: A.Forst-Rakoczy

Lesen, lesen, lesen

Lesen ist immer erlaubt – zu Büchern muss auch in Corona-Zeiten kein Abstand gehalten werden. Um eingefleischten Leseratten wie auch Lese-Neulingen immer ein interessantes Sortiment zu bieten, ist die Bücherfundgrube im Fuhrwerkerhaus öfter als sonst geöffnet. Von 10. Juni bis Ende September 2020 lässt es sich während der Museums-Öffnungszeiten in Ruhe stöbern:

Jeden Mittwoch und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr
Jeden Samstag und Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Wir können aber derzeit KEINE BÜCHER ANNEHMEN!

[corona / covid 19]

5 Regeln für Ihren Museumsbesuch

Wir freuen uns, Sie wieder in unserem Museum begrüßen zu dürfen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den geltenden Hygiene- und Abstandsregeln unterwiesen und möchten Ihnen einen gelungenen Aufenthalt in unserem Museum ermöglichen.

MASKE TRAGEN
Bitte tragen Sie zum Schutz Ihrer Mitmenschen einen Mund-Nasen-Schutz (mitgebrachte Maske, Schals oder Tücher).

ABSTAND HALTEN
Halten Sie min. 1, besser 1,5 Meter Abstand zu allen Personen, die nicht in Ihrem Haushalt leben.

KEINE GRUPPEN
Vermeiden Sie gruppenähnliche Ansammlungen und warten Sie gegebenenfalls, bis Sie bestimmte Räume oder Bereiche betreten können.

ATEMHYGIENE EINHALTEN
Husten und niesen Sie in ein Taschentuch oder Ihre Armbeuge.

HÄNDE WASCHEN
Waschen Sie regelmäßig min. 20 Sekunden Ihre Hände und nutzen Sie unsere Desinfektionsmittelspender.

BITTE BEACHTEN SIE:
Bei folgenden Symptomen darf der Zutritt verweigert werden: **Fieber, Husten, Kurzatmigkeit und Atembeschwerden.** Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen.

ARTEX MUSEUM SERVICES · MÖ MUSEUMSBUND ÖSTERREICH · museums management

Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig

Wienerwaldmuseum · Führwerkerhaus · Kulturtreff
EICHGRABEN

3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel.: 02773/46 904
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi. u. Do. 8-12 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und Stätte der Erinnerung

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, römerzeitliches Hügelgrab

ÖFFNUNGSZEITEN

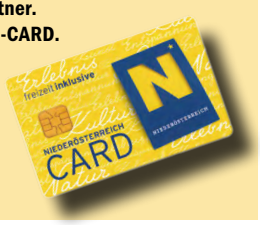
Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr
	14 - 17 Uhr

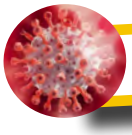
Sondertermine laut Vereinbarung.
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 5,00
Schüler, Studenten, Senioren (mit Ausweis)	€ 3,00
Familien mit Familien-, Oma-/Opapass	€ 8,00
Gruppen ab 10 Personen (pro Person)	€ 3,00
Schulgruppen (pro Person)	€ 1,50
Sonderführungen – Gruppen ab 10 Pers.	€ 20,00
Sonderführungen – Gr. bis 10 Pers./pro Pers.	€ 2,00
Kinder bis 6 Jahre	Eintritt frei
NÖ-Card-Inhaber	Eintritt frei
Sonderausstellung	Spende

Wir sind NÖ-CARD-Partner.
Wir verlängern Ihre NÖ-CARD.





Vorbehaltlich Änderungen wegen Covid-19-Verordnung

Poggau – ein geheimnisumwittertes Erdwerk aus dem Mittelalter

Etwa 250 Meter nordöstlich der Pfarrkirche von Altlengbach liegt in einer Talniederung des Lengbaches ein ausgedehntes, mit Absicht in der Bachau errichtetes Erdwerk. Es hat die Form eines gleichseitigen Dreiecks von etwa 70 Metern Seitenlänge und einer erhaltenen Höhe von durchschnittlich 5 Metern. Die Basis des Dreiecks befindet sich im Süden unmittelbar am Ufer des Lengbaches, während die Spitze nach Norden zu dem dort steil ansteigenden Hang zeigt (siehe Abb. 1).

Dieses Erdwerk hatte offensichtlich eine Wehrfunktion zu erfüllen. Im Norden und Nordwesten wird es durch einen jetzt noch etwa 5 Meter tiefen Graben vom steilen Hanggelände getrennt, während das gewonnene Material offensichtlich im Süden und Südosten angeschüttet wurde. Durch Einleiten von Wasser aus dem Lengbach konnten die Gräben, die jetzt noch versumpft sind, und das tiefliegende Umland geflutet werden.

Die Bezeichnung Poggau scheint im Ortsnamenverzeichnis von Heinrich Weigl nicht auf und dürfte laut Clemens Eibner aus dem Volksmund stammen. Laut dem Sprachwissenschafter Georg Holzer soll die Bezeichnung Poggau (auch Pockau) von dem slawischen Wort „paka“ herrühren. Dieses bedeutet „umgekehrt fließendes Wasser“, ein möglicher Hinweis auf die Umleitung des Lengbaches.

Im Jahr 2018 führte Volker Lindinger von der ARDIG (Archäologischer Dienst GmbH) im Auftrag der Gemeinde Altlengbach eine geophysikalische Prospektion durch. Mittels Georadar wurden Steinstrukturen unter der Oberfläche festgestellt: Hier befindet sich mittig ein langgestreckter Baukörper mit rund 22 Metern Länge und bis zu 9 Metern Breite. Auch auf weitere kleinere Bauten konnte geschlossen werden (siehe Abb.2).

Der Burgenforscher Rudolf Büttner vermutete seinerzeit, dass hier eine spätmittelalterliche Burg stand und erwähnt einen Mauerrest aus Sandsteinblöcken von 2,5 Metern Höhe. Hermann Schwammenhöfer berichtet, dass auf der Plattform des Burghügels (siehe Abb.3) einige Keramikfragmente gefunden wurden, die wahrscheinlich aus dem 11./12.Jh. stammen. Für diese zeitliche Zuordnung sprechen auch die durch Volker Lindinger festgestellten Steinstrukturen. Über die tatsächliche Funktion des Bauwerkes lässt sich derzeit allerdings nichts Genaues sagen.

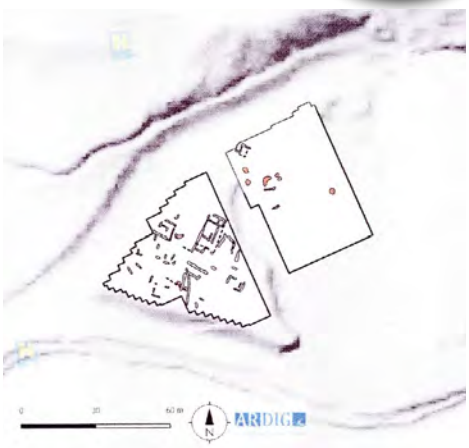


Abb.2: Steinstrukturen von ARDIG, St.Pölten

Abb.1: Poggau, Luftbild-Aufnahme aus Google Earth

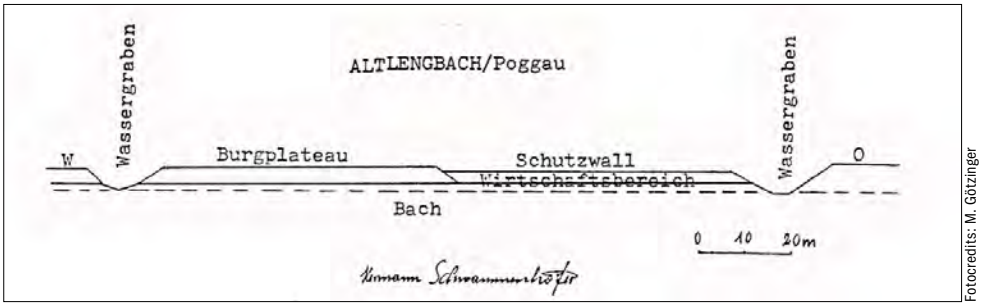


Abb.3: Lageschnitt von H.Schwammenhöfer

Fotocredits: M. Götzinger

Eine andere These vertritt die Annahme, dass hier bereits im 10./11. Jahrhundert – zur Zeit der Ungarneinfälle – eine Wehranlage bestand. Beweise hiefür liegen allerdings nicht vor.

Nur eine archäologische Grabung wäre in der Lage, hier Licht in das Dunkel zu bringen. Bis dahin bleibt es unserer Phantasie überlassen, was sich an diesem geschichtsträchtigen Ort einst zugetragen hat.

Karl Moser

Quellen:

Bericht zur archäologischen Maßnahme geophys. Prospektion Erdwerk Poggau, KG Altlengbach von Volker Lindinger, 2018

Ergebnisse der Ortswüstungsforschung im Gemeindegebiet von Altlengbach, NÖ, von Gerhard Mazakarini, 2010

Archäologische Denkmale „Viertel ober dem Wienerwald“ von Hermann Schwammenhöfer, 1992

„Burgen und Schlösser zwischen Greifenstein und St.Pölten“ von Rudolf Büttner, 1982

Altlengbacher Chronik „Archäologische Zeugnisse aus Altlengbach“ von Clemens Eibner, 1981

Eisenbahnspiel mit M & M (Manfred und Michael)

Kinder-Ferienspiel 2020

Vorbehaltlich Änderungen wegen Covid-19-Verordnung

Am 11. und 12. Juli 2020 ist es so weit: Manfred und Michael laden wieder zum Eisenbahnspielen ein – Natürlich unter Bedachtnahme auf die aktuell gültigen Sicherheitsvorschriften. Oben im Festsaal werden Manfred und seine Helfer eine Modulanlage aufstellen. Dort wird eine vermutlich beschränkte Zahl von BesucherInnen (ca. 12 Personen) gleichzeitig anwesend sein können. Im unteren Saal werden zwei bis drei getrennte Gartenbahn-Eisenbahnanlagen spielbereit sein, sodass bei jeder Anlage drei Kinder (und/oder Erwachsene) Zugang haben werden. In beiden Räumen wird es Desinfektionsmöglichkeiten geben. Ob weitere Maßnahmen eingehalten werden müssen – etwa das Tragen von Nasen-Mund-Schutzmasken, wird zeitnah mittels Aushang bekanntgegeben.

Michael Götzinger

Fotocredit: M. Götzinger

Güterzug mit Dampflok, Spur 0 (Modulanlage, Foto von 2018)

Fotocredit: M. Götzinger

Personenzug mit Dampflok (Gartenbahn, Foto von 2018)

Fotocredit: M. Götzinger

Personenzug mit Güterbeförderung (GmP), Gartenbahn mit Diesellok (Foto von 2019)

LEADER – das Maßnahmenprogramm der EU

Bewegungspark, barrierefreies Museum, Alte Gärtnerei

Das Förderprogramm LEADER zählt zu den wichtigsten Impulsgebern zur Stärkung des ländlichen Raums. Allein in der Region Elsbeere-Wienerwald sind seit dem Jahr 2014 knapp 50 Projekte mit insgesamt mehr als 2 Millionen Euro unterstützt worden. So auch in Eichgraben, wo neben dem Bewegungspark und dem barrierefreien Zugang zum Wienerwaldmuseum mit der „Alten Gärtnerei“ ein neues Begegnungszentrum entstanden ist.

P3tv, ein regionales TV-Programm im Netz des Kabelsignals St. Pölten, hat im Fuhrwerkerhaus mit den Schwerpunkten Wienerwaldmuseum und Barrierefreiheit gefilmt. Der Beitrag betreffend Barrierefreiheit ist unter https://www.p3tv.at/webtv/10230-eichgraben-profitiert-von-eu-foerderungen bereits online, der Beitrag über das Wienerwaldmuseum wird im Juni 2020 zur Verfügung stehen.

Rudolf Ichmann

Fotocredit: FVV

v.l.n.r.: Dipl. Ing. Barbara Fandler-Stadler (Marktgemeinde Eichgraben), Gabriele Zimmer (FVV), Mag. Christina Öhlzelt (Leadermanagerin Elsbeere Wienerwald), Dr. Michael Götzinger (FVV), Mag. Christian Barnath (P3tv), Kameramann P3tv, Ing. Johannes Maschl, MSc (Vizebürgermeister Marktgemeinde Eichgraben), Rudolf Ichmann (FVV), Mag. Harald Frühauf (FVV)

Setzen wir auf Vorfreude!

Die Maibaumfeier des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins zählt zu den Fixpunkten im Eichgrabner Veranstaltungskalender. Viele Menschen in und aus Eichgraben nutzen diese Feier im und rund um das Fuhrwerkerhaus als eine der ersten Gelegenheiten im Jahr, sich mit Familie, Freunden, Nachbarn oder auch neuen Bekanntschaften unter freiem Himmel zusammenzusetzen, um zu plaudern und sich kulinarisch ein wenig verwöhnen zu lassen. Und nicht zuletzt freuen sich zahlreiche der jungen, jüngsten und jung gebliebenen Gäste auf das traditionelle Maibaum-Klettern.

Dass diese Veranstaltung seit Jahrzehnten zum ersten Mal ausfallen musste, war wirklich ein schwerer Verlust für uns alle. Aber wenn wir das Fest in diesem Jahr auch nicht abhalten konnten, so haben wir euch immerhin eine bunte Collage von Maibaumfeiern der vergangenen Jahre zusammengestellt. Freuen wir uns aufs Jahr 2021, wenn wir die Tradition bestimmt wieder in altbekannter und beliebter Weise erleben können. Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude ...

Fotocredit: A.Forst-Rakoczy

Foto von 2012 – Baumkraxeln

Fotocredit: G. Zimmer

Foto von 2015

Fotocredit: G. Zimmer

Foto von 2013

Fotocredit: G. Zimmer

Foto von 2018 – Ein Teil des Küchenteams

Fotocredit: G. Zimmer

Foto von 2016 – Baumtransport

Fotocredit: G. Zimmer

Foto von 2017

Fotocredit: G. Zimmer

Foto von 2014

Fotocredit: G. Zimmer

Foto von 2015

Follow us – Noch mehr Fotos auf www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

Fotocredit: G. Zimmer

Foto von 2016 – Zugfahrt

Verlängerung der Sonderausstellung „Altes Handwerk im Wienerwald“

Da wir aufgrund der Corona-Epidemie mit 13. März alle Aktivitäten im Museum beenden mussten und eine Wiedereröffnung lange Zeit unabsehbar war, wurde die für Sommer geplante Sonderausstellung „Küche, Keller, Vorratskammer“ von Frau Gertrude Brauner-Baumgartner auf das Jahr 2021 verschoben.

Mittlerweile ist unser Museum seit dem 3. Juni wieder für BesucherInnen zugänglich Wir haben uns darauf verständigt, die für den Winter konzipierte Sonderausstellung „Altes Handwerk im Wienerwald“ weiter zu zeigen, und zwar bis Sonntag, 16. August 2020. In dieser Ausstellung werden Handwerke und Gewerbe – vom Bäcker bis zum Zimmermann – dargestellt. Viele Exponate werden besonders den älteren BesucherInnen noch vertraut sein, da in den Nachkriegsjahren die Handwerksarbeiten zumeist mit einfachen Mitteln ausgeführt werden mussten.

Michael Götzinger

Die Schneiderei in den 1920er Jahren mit der Verarbeitung von gewebten Stoffen (Wandtafel aus dem Handwerksstadel)

Die Töpferei ist eines der ältesten Handwerke der Menschheit (Wandtafel aus dem Handwerksstadel) .

Werkzeuge des Bauernstandes: Pflanzholz, Sicheln, Dengelstock und Dengelhammer (Ausschnitt aus der Sonderausstellung)

Fotocredits: M. Götzinger

Das Handwerk des Schuhmachers (Ausschnitt aus der Sonderausstellung)

Follow us – Noch mehr Fotos auf www.wienerwaldmuseum.at/bildergalerie

Veranstaltungen

September:

			Veranstalter:
Sa. 5.9.	8-17 Uhr	**Flohmarkt des FVV**	**FVV**
So. 6.9.	9-16 Uhr	**Flohmarkt des FVV**	**FVV**
Mi. 23.9.	19.30 Uhr	**Vortrag „Seele trifft Systembrett“** *mit Michaela Holzer u. Wolfgang Polt*	

Oktober:

Sa. 3.10.	19.30 Uhr	**Jo Mara & Band**	**FVV**
Mi. 28.10.	19.30 Uhr	**Vortrag „Wer konnte das denn Ahnen!“** RAUHNACHTSPECIAL *mit Michaela Holzer u. Wolfgang Polt*	

Vorbehaltlich Änderungen wegen Covid-19-Verordnung

November:

Sa. 7.11.	10-18 Uhr	**Workshop „Seele trifft Systembrett“** Seminartag – Das Alte verabschieden und das Neue begrüßen *mit Michaela Holzer u. Wolfgang Polt*	
Sa. 14.11.	19.30 Uhr	**KTK Lampenfieber – Komödie**	**FVV**

Kurse ab Herbst 2020

Bodywork	(Tosca Reisinger) 0676/636 57 90
Montag	17.30–18.30 Uhr
Mittwoch	8.30-9.30 Uhr
Zumba	(Tanja Jaschke) 0699/819 63 902
Montag	19–20 Uhr
Yoga	(Katharina Gantar) 0650/702 33 60
Donnerstag	9.20–10.50 Uhr
Pilates	(Tosca Reisinger) 0676/636 57 90
Freitag	8–9 Uhr
Tanzkurs	(Tanzschule Frank) 0664/211 88 61
Sonntag	15.30–20.30 Uhr

Änderungen vorbehalten

Fotocredit: G. Zimmer

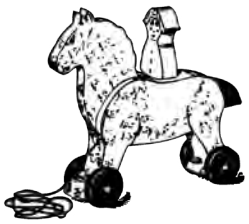
KTK Lampenfieber am 14. November

Der jährliche Flohmarkt des FVV ist am 5. und 6. September

Fotocredit: G. Zimmer

Bitte um Sachspenden!

Flohmarkt 5.9. + 6.9.



Weitergeben, was andere noch brauchen können...

Folgende Artikel/Gegenstände werden NICHT angenommen:

Spanplattenmöbel • Bettbänke, Doppelbänke • Wandverbauten • zerlegte Möbelstücke • Kleiderhaken • TV- und PC-Röhrengeräte • PC-Drucker schwarz-weiß • VHS-Kassetten, Musikkassetten • Zeitschriften • Sanitärartikel (WC-Muscheln, Waschbecken, Badewannen, etc.) • Tapeten • Farben, Lacke und Kleber • Fliesen • Elektro-Einbaugeräte • Ski, Skischuhe und Skistöcke • Kindersitze • Bücher

Gerne nehmen wir:

Kleinmöbel aus Vollholz • kleine Betten bzw. Sofas • Kleidung • Spielwaren • Sportartikel • Gläser • Geschirr • Küchen- und Elektrogeräte (funktionstüchtig) • Haushaltsartikel • Schuhe • Computer • Farbdrucker • Flachbildschirme • Comics usw. wie bisher.

Flohmarktware kann ab sofort zu den Öffnungszeiten im Museum abgegeben werden.

Für Ihre/eure Mühe dankt herzlich das Team des FVV!

Das Ferienspiel 2020 –
es erwarten euch fünf coole Veranstaltungen

Das Eisenbahnspiel mit M&M

Wann: 11. Juli, 14:00 - 17:00 Uhr
12. Juli, 10:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 -17:00 Uhr
Was: Spiel und Spaß mit der Eisenbahn
Wo: Wienerwaldmuseum Eichgraben
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Wer: Kinder von 6 bis 99 Jahren
Wie viele: 10 Personen pro Station
Wie: Voranmeldungen bitte bis 9. Juli 2020
Tel.: 02773 46904, Mi. u. Do. von 8-12 Uhr
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at

Keine Kosten

Kinderuni mit Elisabeth Götze

Wann: 13. Juli, 10:00 – 11:00 Uhr
Was: Fairer Handel mit anderen Ländern? Geht das? Und wenn ja, wie?
Wo: Gemeindezentrum Eichgraben
3032 Eichgraben, Rathausplatz 1
Wer: Kinder von 7 bis 10 Jahren
Wie viele: So viele, wie interessiert sind
Wie: Voranmeldungen bitte bis 10. Juli 2020
E-Mail: elisabeth.goetze@gruene.at

Keine Kosten

Feuerwehr hautnah

Wann: 25. Juli, 9:00 – 12:00 Uhr
Was: Feuerwehr erleben –
mit praktischen Übungen
Wo: Feuerwehrhaus Eichgraben
3032 Eichgraben, Hauptstraße 91
Wer: Kinder von 8 bis 12 Jahren
Wie viele: So viele, wie interessiert sind
Wie: Voranmeldungen von 11. – 18. Juli
E-Mail: eichgraben@feuerwehr.gv.at

Keine Kosten

Tanz-Workshop für Kinder

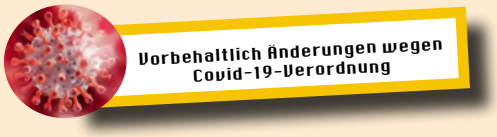
Wann: 11. August, 10:00 – 12:00 Uhr
Was: Tanzschule Frank gibt Einblicke in den Einzel- und Paartanz (Grundschritte von Standard- und lateinamerikanischen Tänzen)
Wo: Wienerwaldmuseum Eichgraben
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Wer: Kinder von 8 bis 12 Jahren
Wie viele: 10 Personen
Wie: Voranmeldungen bis 4. August
an Thomas Frank unter 0664-211 8861

Kosten € 5,00 pro Kind

Schwimmprüfung

Wann: 28. August , ab 9:30 Uhr
(Ersatztermin: 4. September)
Was: Ablegen der Früh-, Frei-, Fahrten- oder Allround-Schwimmprüfung mit Ausweis
Wo: Schwimmbad Eichgraben
3032 Eichgraben, Finsterleitenstraße 7
Wer: Kinder ab 3 Jahre (Schwimmkleidung, ev. Schwimmbrille)
Wie viele: So viele, wie interessiert sind
Wie: Voranmeldungen bis 27. August
an Brigitte Ammer-Weis
unter 0699-1742 1355

Keine Kosten



Unsere Honigbienen im Spätfrühjahr

Corona? Kein Thema!

Was viele von uns betrifft, nämlich Corona, ist für Bienen und deren Betreuung durch den Imker nicht von Relevanz. Wichtiger ist, dass das heurige Frühjahr temperaturbedingt sehr zeitig begonnen hat und damit auch die Entwicklung der Honigbiene. Die Königin beginnt mit der Eiablage bei steigendem Tageslicht und höherer Temperatur.

Ein Blick ins Innere

Während des Winters befinden sich ca. 10.000 Bienen im Bienenstock. Bis zum Sommer bevölkern dann ca. 60.000 bis 70.000 Arbeiterinnen den Stock. Die Weisel (Königin) legt im Frühjahr 2.000 bis 2.500 Eier pro Tag. Das entspricht mehr als ihrem Körpergewicht. In dieser Zeit muss der Imker sehr aufmerksam sein, da die Gefahr der Schwarmbildung besteht und die Völker sich durch Teilung vermehren. Die Bienen legen neue Weiselzellen an, das sind Zellen, in denen die zukünftigen Königinnen geboren werden. Sobald die junge Königin schlüpft, zieht die alte Königin mit der Hälfte der Bienen aus der Bienenbeute (Bienenwohnung) aus. Die ausgezogenen Bienen bilden jetzt einen Schwarm, der sich meistens auf einem Baum sammelt. Einige Bienen, die sogenannten Spurbienen, suchen nun eine geeignete Behausung, um dort einzuziehen. Diese Suche kann bis zu drei Tage dauern. Der Imker versucht Schwärme zu verhindern, indem er Weiselzellen aus dem Volk nimmt und damit Bienenvolk-Ableger erstellt. Das ist kein einfacher Vorgang, denn Weiselzellen befinden sich oft sehr versteckt auf den Bienenwaben.

Typische Schwarmbildung im Frühjahr

Zu trocken und zu wenig Blumen

Ein großes Problem für Bienen und andere Insekten ist die mit dem Klimawandel einhergehende Trockenheit. Den Pflanzen steht wenig Wasser zur Verfügung und die Nektarbildung wird reduziert. Doch zu wenig Nektar bedeutet auch weniger Honig. Und wie immer lautet die Bitte an alle Gartenbesitzer: Bitte, entfernen Sie nicht sofort jede Blume im Rasen; Insekten sind auf darauf angewiesen. Und sagen Sie das auch Ihrem Rasenroboter! Vielleicht finden Sie ja sogar Platz für Wildblumen – diese erfreuen das Auge und erhöhen gleichzeitig die Biodiversität.

Fotocredits: C. Blumauer

Legeleistung der Bienenkönigin auf einer Brutwabe

Franz Schmittutz

Fotocredit: Verein Fotolia

Verein für Bienenzucht Eichgraben
Obfrau Christiana Blumauer
Tel. 0664 - 372 71 27, blumauer.ch@aon.at
Obfrau Stv. Ing. Walter Feirer
Tel. 0676 - 534 49 60, w.feirer@gmx.at

km edv
10 Jahre
Professionelle Lösungen für Ihre EDV
- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack® Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner

Festnetz: 02773/44295
Mobil: 0660/4429500
eMail: office@kmedv.at
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben

Biosthetik Coiffeur
Regina Sedlak
3032 Eichgraben • Hauptstraße 73
Telefon 02773/46 336
Öffnungszeiten:
Di nach Vereinbarung
Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr
Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung

15 Jahre Biosphärenpark Wienerwald

Ideen für den Biosphärenpark gesucht

Der UNESCO Biosphärenpark Wienerwald feiert heuer sein 15-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wird zum Projektwettbewerb „15 Jahre – 15 Projekte“ aufgerufen. Dem Leitbild eines Biosphärenparks folgend, sind Projektinitiativen gefragt, die die Artenvielfalt und die Kulturlandschaft, aber auch den Wienerwald als Erholungs- und Lebensraum erhalten.

Der Wettbewerb umfasst drei Kategorien:

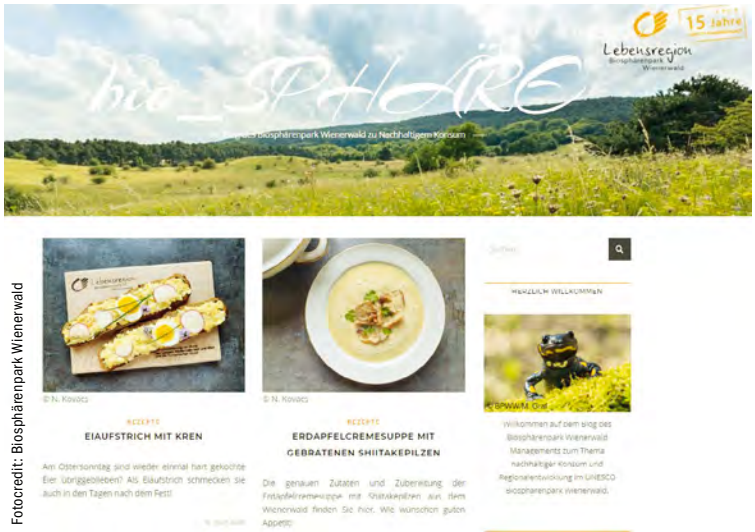
- Freizeit und Naherholung: Attraktivitätssteigerung der Landschaft zur Erholungsnutzung, Vorhaben mit überörtlicher Bedeutung
- Erhaltung und Aufwertung der Kulturlandschaft: Maßnahmen (auch Ausrüstung) zur Landschaftspflege und Verwertung von Produkten aus der Kulturlandschaft (z. B. Streuobst) sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Betriebliche Kooperationen, Regionalprodukte und Direktvermarktung: von der Veredelung von Holz aus dem Wienerwald bis zur Kooperations- und Vermarktungsplattform von DirektvermarkterInnen

Besonders angesprochen sind Gemeinschaftsinitiativen. Aufgerufen sind Kooperationen von mindestens drei Betrieben oder Einzelpersonen, Gemeinden/Bezirke, Vereine, Arbeitsgemeinschaften, Kleinregionen etc. Projektideen können bis zum 30.9.2020 eingereicht werden.

Aus allen Einreichungen prämiert eine Jury die besten 15 Projekte. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten Preisgelder von bis zu € 4.000 für die Projektumsetzung. Die Prämierung der Gewinnerprojekte ist für Herbst 2020 geplant. Der Wettbewerb wird vom Biosphärenpark Wienerwald Management gemeinsam mit dem NÖ Landschaftsfonds und dem Verein Niederösterreich-Wien veranstaltet. Die Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Veranstalter zusammen, den Jury-Vorsitz übernimmt der bekannte Meteorologe, Wissenschaftsjournalist und Eichgrabner Andreas Jäger.
Eichgraben als eine der 51 Biosphärenpark-Gemeinden hat in allen drei Kategorien bereits erfolgreiche Initiativen vorzuweisen. Der Projektwettbewerb kann Motor sein, neue Aspekte und Ideen auf den Weg zu bringen.

Gerne stehe ich als Biosphärenpark-Botschafterin bei der Projekteinreichung zur Seite. Weitere Informationen und Rahmenbedingungen finden sich auf der Website: www.bpww.at/de/projektwettbewerb

Manuela Zinöcker



Fotocredit: Biosphärenpark Wienerwald

***Blog:** Biosphärenpark Wienerwald bloggt nun unter blog.bpww.at*
Der Biosphärenpark Wienerwald ist in seinem Jubiläumsjahr unter die Blogger gegangen. Auf blog.bpww.at dreht sich alles um das Thema nachhaltiger Konsum und Regionalentwicklung im UNESCO Biosphärenpark Wienerwald.

Naturland-Box für Natur-Veranstaltungen in Gemeinden:
Mit den Materialien der Naturland-Box der Energie- und Umweltagentur NÖ lassen sich einfache Impulse bei Veranstaltungen zum Thema Natur setzen, aber auch umfassende Workshops zu den Themen Boden, Wasser und Biodiversität gestalten. Die Vielfalt der Lebewesen und ihrer Lebensräume, ihre Bedeutung für den Erhalt gesunder Böden, Gewässer und Landschaften und die Auswirkungen durch unsere Lebensweise werden thematisiert. Mehr dazu unter https://www.naturland-noe.at/neue-naturland-box, Kontakt: office@enu.at

Fotocredit: P. Nemec

Die Naturland-Box ist für den Einsatz bereit.

Fotocredit: Amt der NÖ Landesregierung

Offizieller Startschuss für den Projektwettbewerb „15 Jahre – 15 Projekte“ durch LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 51

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Steinmetzmeister
Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten

HR Kaffeevollautomaten
Service und Wartung
Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen
Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045

WEB & WERBUNG
KU TECH®
KUTECH
Web & Werbung GmbH
02274 210 76
office@kutech.at
www.kutech.at
KUStall Abstetten
Mühlberg 3/2 • 3441 Abstetten

SWIETELSKY
BAUT AUF IDEEN
SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
Industriestraße 1-3 · A-3134 Nussdorf/Traisen
T +43 27 83/50 331 · nussdorf@swietelsky.at

interecker
Fliesen+Platten Kachelöfen
Heizkamine Specksteinöfen
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at
TULIKIVI

Bürgermeister
Georg Ockermüller

Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner!

Seit Mitte Mai hat die Gastronomie wieder geöffnet, der Schulunterricht bewegt sich deutlich in Richtung Normalität. Die vergangenen Monate waren natürlich von der „Corona-Krise" geprägt. Im Wochen-, teilweise sogar Tagesrhythmus mussten Entscheidungen des Nationalrates und Erlässe der NÖ Landesregierung umgesetzt werden.

Als Bürgermeister trägt man große Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger einer Gemeinde. Ich bin mit dieser Verantwortung stets sehr umsichtig und behutsam umgegangen.

Alle Maßnahmen und Einschränkungen wurden mit den jeweils zuständigen Behörden, dem Team der Gemeindeverwaltung, den Direktoren der Volks- und Mittelschule, unserer Kindergartenleitung und vielen anderen Entscheidungsträgern im Ort abgestimmt.

Auch bei der Umsetzung der schrittweisen Lockerung der Maßnahmen bzw. Öffnung der Gemeindeeinrichtungen war es mir wichtig, die notwendigen Schritte gut zu überlegen und vorzubereiten. Es war nicht immer leicht, die Bundes- und Landesvorgaben an die individuelle Situation in Eichgraben anzupassen, etwa die Öffnung des Wienerwaldbades oder der Bücherei. In vielen Bereichen waren wir aber, regional gesehen, eine Vorreiter-Gemeinde. So waren wir die erste Gemeinde in der Region, die das Gemeindeamt für den Parteienverkehr unter Einhaltung bestimmter Richtlinien geöffnet hat, und die erste Gemeinde, die Lieferdienste organisiert hat.

In dieser schwierigen Zeit hat uns die Gemeinschaft, der Zusammenhalt im Ort, ausgezeichnet. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger boten ihre Unterstützung an, um Eichgrabnerinnen und Eichgrabner zu versorgen. Der freiwillige Fahrtendienst ElektroMobil Eichgraben wurde kurzfristig in einen Lieferdienst für Backwaren, Einkäufe des täglichen Bedarfs und Essenszustellung umgewandelt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Eichgraben nahmen beim Wochenmarkt Bestellungen entgegen und lieferten die Waren in ihrer Freizeit kostenlos in Eichgraben aus. Auch für Rettung und Apotheke waren Freiwillige für die medizinische Versorgung im Ort unermüdlich im Einsatz. Die Hilfsbereitschaft der Zivilgesellschaft war an jeder Ecke in Eichgraben spürbar. Eichgraben hat niemanden zurückgelassen, ältere und gefährdete Personen wurden bestmöglich versorgt.

Wenn man der Krise etwas Positives abgewinnen möchte, dann ist es vielleicht das neue Bewusstsein für die immense Bedeutung, die heimische Landwirtschaft, lokale Produzenten und die örtlichen Nahversorger zu unterstützen. Denn diese waren es, die schlussendlich unsere Grundversorgung sicherstellten.

In den vergangenen Jahren haben wir in Eichgraben sehr gut gewirtschaftet, und trotz dieser Krise und einer massiven Reduktion der Ertragsanteile werden wir allen unseren Verpflichtungen nachkommen können. Aus heutiger Sicht rechnen wir mit einem Rückgang unserer Einnahmen von rund 800.000,- Euro für das Jahr 2020. Ob und wie sich die Corona-Krise auf die folgenden Jahre auswirken wird, ist heute noch nicht absehbar – aber Eichgraben ist jedenfalls gut vorbereitet.

Ich bedanke mich bei Ihnen für das gute Miteinander und bin überzeugt, dass wir auch alle zukünftigen Herausforderungen gemeinsam so großartig bewältigen werden!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Georg Ockermüller

ÖFFNUNGSZEITEN

Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel: 44 600):
Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:
Di: 9–11 Uhr und 16:30 –19 Uhr

Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:
Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12:30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und 12:30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:
Jeden 2. Dienstag von 16–18:30 Uhr

Bücherei Eichgraben:
Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr

Tel.: 02773 - 44600 16,
buecherei@eichgraben.at
http://buecherei-eichgraben.noebib.at

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine: Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde - Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.

www.eichgraben.at

Vizebürgermeister
Johannes Maschl

Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner!
Ungewöhnliche Wochen liegen hinter uns. Wir alle mussten uns an völlig neue Situationen gewöhnen und auf unbekanntes Terrain wagen. Gerade unser Schul- und Kindergartenteam musste große organisatorische Aufgaben bewältigen. Auch Eltern und Kinder mussten sich in kürzester Zeit auf völlig neue Alltagsabläufe einstellen (Stichworte Homeoffice, Homeschooling, etc.).

Bedingt durch die Corona-Maßnahmen mussten viele Eltern ihren Urlaub und Zeitausgleich in den vergangenen Wochen abbauen, sodass ein Urlaub in den Sommerferien nicht für alle möglich sein wird. Vor allem die Betreuung der Kindergartenkinder stellt viele Eltern vor Schwierigkeiten. Daher hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Eichgraben am 18. Mai einstimmig beschlossen, im heurigen Jahr eine zusätzliche Kinderbetreuung in jenen drei Sommerwochen anzubieten, in denen der Kindergarten normalerweise für Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten geschlossen ist.

Ich bedanke mich bei allen für die Disziplin, Flexibilität, die Gelassenheit und das entgegengebrachte Verständnis – das alles sind Bausteine für das hervorragende Meistern dieser Situation in Eichgraben. Oft standen wir unter Zeitdruck, die neuen Vorgaben umgehend umzusetzen und gute Lösungen für alle Beteiligten zu finden. Hut ab, sehr gut gemacht!!!

Ein wichtiges Thema war und ist natürlich auch unser Wienerwaldbad. Lange Zeit war nicht sicher, ob wir überhaupt aufsperren dürfen und können. Mitte Mai kamen dann die Richtlinien des Bundes heraus, und so hat das Bad-Team in kurzer Zeit unser schönes Bad für den Betrieb hergerichtet. Natürlich gilt es, Auflagen und Einschränkungen zu beachten – aber ich bin sehr froh, dass wir das Bad als wichtige Freizeiteinrichtung für die Eichgrabnerinnen und Eichgrabner öffnen können und bitte Sie um Verständnis, dass die heurige Badesaison etwas anders sein wird als sonst.

Viel Arbeit liegt vor uns, aber es macht viel Spaß, da die großartige Unterstützung aus der Bevölkerung ihresgleichen sucht! Ich danke Ihnen und wünsche uns allen einen schönen Sommer im speziellen Jahr 2020.

Johannes Maschl

PORSCHE
ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpoelten@porsche.co.at
www.porschestpoelten.at

ZANKL
ST. PÖLTEN

Mariazeller Str. 230
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 881130 - 0
zankl@porsche.co.at
www.zankl.co.at

Service. Mehr als Sie erwarten.

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Service & Reparatur

Audi SEAT ŠKODA Nutzfahrzeuge PORSCHE Das WeltAuto.

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0664 / 606 29 2110

Umweltgemeinderätin
Helga Maralik

Frau Helga Maralik wurde bei der Gemeinderatssitzung am 18.2.2020 zur Umweltgemeinderrätin ernannt.

Das Eichgrabner Flair

Heimito von Doderer* berichtet über eine Fahrt mit der Westbahn durch den Wienerwald. Das Wiental beschreibt er relativ cool. Als er aber Eichgraben erreicht, wird er euphorisch und führt wie folgt aus: „… Jetzt muss sich´s heben: wozu leben wir denn, wenn wir nicht wenigstens im Finale frei würden! Da ist´s erreicht: links = rechts sinkt alles ab, verlässt uns, wir steigen wie im Lift, wir sind draußen, drüber, droben: das Viadukt. Eichgraben. Oh, grünes Tal, der Sommer füllt die Kronen, der Wälder Schaum, des Hügels ferner Rand. ...“

7 Hügel und 8 Bäche

Dass Eichgraben offensichtlich dieses besondere Flair hat, liegt vor allem an seiner Topographie der sieben Hügel, die den weiten Talboden umrahmen. Das mussten bereits die Planer der Westbahntrasse anno 1855 zur Kenntnis nehmen und daher die „omegaförmige“ Beinahe-Umrundung des Tales planen.

Auf und zwischen diesen Hügeln entspringen aber auch acht Bäche. Die Gesamtlänge von Dreiwasserbach, Nagelbach, Hummelbach, Paukhofgrabenbach, Schattaubach, Waldbadbach, Wintergrabenbach und Anzbach beträgt ansehnliche 11 km. Diese Gewässer werden bis auf den Talboden von bewaldeten Uferböschungen begleitet und vereinigen sich letztlich zum Anzbach.

Mit diesen Bachlandschaften, den bachnahen Wiesen und Wäldern samt durchgrünten Gärten hat Eichgraben ein von der Natur geschenktes Biotop-Verbundsystem. Darin leben Wildenten, Reiher, Singvögel, Salamander, Molche, Kröten, Frösche, Krebse und kleine Fische, Biber, Rehe, Füchse, Dachse und viele andere Tiere – und das alles in unmittelbarer Siedlungsnähe. Diese besondere Siedlungsstruktur hat aber auch für uns als Ortsbewohner viele Vorteile, denn schon nach wenigen Schritten ist man jeweils m Bereich eines Waldes oder einer Wiese.

Wir müssen darauf achten

Für uns als umweltbewusste Ortsbevölkerung sollte es daher eine Verpflichtung sein, diese einzigartigen Landschaftselemente durch pflegende und legistische Maßnahmen als grüne Lebensadern zu erhalten und zu gestalten. Nur so kann das besondere Eichgrabner Flair weiterbestehen.

Helga Maralik

**Heimito von Doderer, österr. Schriftsteller, 1896 – 1966*

Fotocredit: H. Maralik

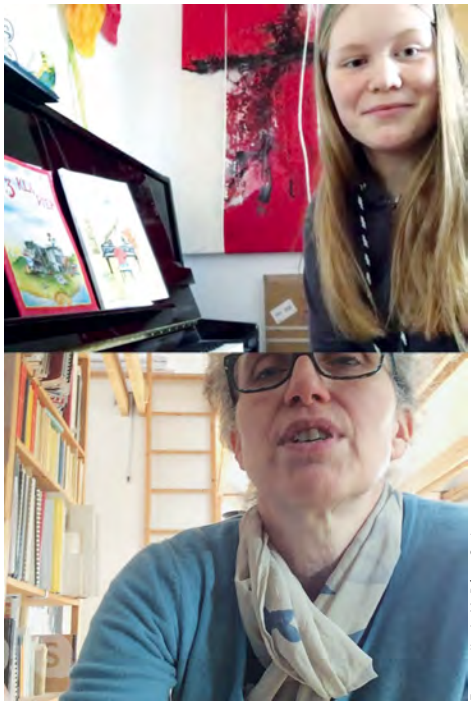
Rothwangl
...die Bäckerei in Eichgraben...
Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.
Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 -18 h, Sa: 6 -12 h, So & Feiertag: 7-11h

Fliesen&Öfen die BEEINDRUCKEN
www.hallach.at
3040 neulengbach St. Pöltnerstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen

Digitaler Fernunterricht

Nicht nur die Regelschule, sondern auch die Musiklehrenden sind aufgrund der diversen Beschränkungen wegen Covid-19 vor neue Herausforderungen gestellt. Die zentrale Frage war: Wie kann gewährleistet werden, dass SchülerInnen nicht die Motivation verlieren?
Es begann die Phase, in der LehrerInnen eine Art Fernunterricht aufbauten, sei es per Telefon, E-Mail oder über unterschiedliche digitale Video-Kanäle. Da in der Vielzahl der Haushalte aber auch Eltern ihr Home-Office hatten, Schulaufgaben zu erledigen waren, eventuell auch noch Kinderbetreuung stattfinden musste, war das eine nicht gerade einfache Situation für alle Beteiligten.
Mit zunehmender Dauer der behördlich verordneten Maßnahmen steigerte sich die Nachfrage nach digitalem Instrumental-Fernunterricht. Trotz der damit verbundenen Schwierigkeiten – gemeinsames Muszieren ist auf Grund der Zeitverzögerungen im Internet nicht möglich, die Tonqualität zumeist sehr schlecht, die Verbindung nicht stabil – wurde der digitale Unterricht letztendlich freudig angenommen.



Fotocredit: A.-M. Pérez Gruber

Schülerin und Lehrerin im digitalen Raum

Herausforderung angenommen

MusikschullehrerInnen stellen sich den digitalen Anforderungen: Es werden Noten digitalisiert, kopiert, verschickt, es werden extra Aufnahmen für die SchülerInnen erstellt, um sie zu begleiten bzw. um ihnen zu demonstrieren, wie etwas gemeint ist. Für den Theorieunterricht braucht es neues Material, damit die Lernenden sich zu Hause damit beschäftigen können, und die verschickten Aufgaben müssen auch korrigiert und kommentiert werden. Wofür es bisher einen Fingerzeig gebraucht hat, sind nun viele Worte, Überlegungen und Datenströme nötig.

Mit 18. Mai wurde der Präsenzunterricht (ausgenommen Blasinstrumente und Gesang, hier erst mit 3. Juni) unter Einhaltung der gesetzlichen Hygienevorschriften im Ausmaß von 50 % wieder aufgenommen. Auf Wunsch der Eltern kann aber das Distance Learning fortgeführt werden. Nähere Informationen werden auf der Musikschulhomepage veröffentlicht: www.musikschule-maria-anzbach-eichgraben.at.

Eines ist sicher: Noch nie haben wir die Schule mit ihrem persönlichen Unterricht „face to face“ so zu schätzen gelernt wie jetzt! Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen!

Anne-Maria Toro Pérez Gruber

Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
msv@maria-anzbach.at
www.musikschule-mariaanzbach-eichgraben.at

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 51
Hier könnte Ihr Inserat stehen!

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH

Einfach.
Barrierefreie Kommunikation, Leicht Lesen, Internet für alle – wir sind capito Niederösterreich.

Klar.
Wie immer Ihre Botschaften lauten, wer immer Ihre Zielgruppen sind – wir bringen Ihre Informationen auf den Punkt.

Korrekt.
Rechtschreibung und Grammatik, Regeln und Ausnahmen, Punkte und Striche (oh, die Bei-Striche!) – wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at

Die Region setzt auf regionale Wirtschaft

„Fahr nicht fort, kauf im Ort!“

Jetzt ist es wichtiger denn je, regionale Produkte bei unseren Betrieben vor Ort einzukaufen. Jede und jeder Einzelne kann hier seinen Beitrag leisten, um regionale Arbeitsplätze zu sichern! Besonders hingewiesen sei auf das hochwertige Angebot der regionalen Direktvermarkter. Auf der Homepage www.elsbeere-wienerwald.at sind unter der Rubrik „Direktvermarkter“ zahlreiche regionale Anbieter inkl. Adressen, Öffnungszeiten und Angebot aufgelistet. Wir sind bemüht, diese Liste laufend zu erweitern. Geben Sie uns bei Ergänzungswünschen gerne Bescheid (Mail an office@elsbeere-wienerwald.at).

Das Cover des neuen Genussführers

Fotocredits: Leader Region Wienerwald

Aufgefrischt: Der Regions-Genussführer präsentiert sich neu!

Anfang des Sommers wird der neue Genussführer erscheinen, der die „Schätze“ der Region präsentiert. Das neue Werbemittel der Elsbeere Wienerwald wurde in Zusammenarbeit mit den Tourismusdestinationen Mostviertel und Wienerwald erstellt und bietet einen Überblick über Ausflugsziele, touristische Betriebe sowie Direktvermarkter in unserer Region. Sowohl BesucherInnen als auch Einheimische sollen damit auf die Schönheiten und Angebote der Region aufmerksam gemacht werden. Die neuen Exemplare werden im Regionsbüro Neulengbach, in den Gemeindeämtern der LEADER-Gemeinden und in den touristischen Betrieben der Region aufliegen.

Neue Termine für die Obstschnitt-Kurse: Sommerschnitt- und Veredelung

Obstbäume selbst veredeln, wie geht das? Wie pflege ich meinen Altbaumbestand richtig? Antworten darauf gibt es am 18. August in Altlengbach (Sommerschnittkurs; 25,– Euro) und am 26. August in Michelbach (Veredelungskurs; 35,– Euro). Noch sind Plätze frei, also melden Sie sich am besten gleich an unter www.gockl.at. Über diese Plattform nimmt die Region auch heuer wieder an der Baumpflanzaktion 2020 teil – von Mitte Juli bis Anfang Oktober sind hier geförderte Hochstamm-Obstbäume online zu bestellen, die Anfang November am Ausgabestandort Pyhra abgeholt werden können.

Aktuelles im neuen Design: Newsletter Region Elsbeere Wienerwald

Wenn Sie auch weiterhin auf dem Laufenden bleiben wollen, melden Sie sich doch bei unserem neu gestalteten Regions-Newsletter an, der in Zusammenarbeit der LEADER- und der Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald ca. sechsmal jährlich herausgegeben wird! Anmeldungen unter: www.elsbeere-wienerwald.at/Die_Region/Newsletter – Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elsbeere-wienerwald.at oder direkt beim Regionsbüro unter Tel. 02772-55 297.

Nicole Silhengst

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at

- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollo
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Meisterbetrieb 54 JAHRE

Wolfgang Köhler

Dir. Monika
Siglreithmaier

Unser Weg durch die Pandemie

Die ersten Tage waren einsam

Ab Mitte März 2020 mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass sich das Schulleben durch das Corona-Virus spürbar ändern wird. Sehr schnell war klar, dass alle Kinder jedenfalls bis Ostern nicht mehr in die Schule kommen. Das war auch größtenteils so, und ich als Schulleiterin war die ersten zwei Wochen am Vormittag ziemlich einsam in der Volksschule in meinem Büro. Dieses Schicksal teilte ich mit meinem Kollegen aus der Mittelschule. Die Schulwarte putzten in diesen ersten Wochen das Gebäude auf Hochglanz, notwendige Arbeiten wurden prompt erledigt, und sogar eine Überdachung des „Müllplatzes“ hinter der Schule wurde gebaut. Telefone, E-Mail, SchoolFox und Video-Konferenzen schufen den Kontakt zu Lehrerinnen, Eltern, Gemeinde und Bildungsdirektion. Viel war zu be- und überdenken, neu zu regeln, viele Informationen waren auszuschicken und täglich lauschten wir akribisch den neuen Meldungen aus den Medien. Ganz plötzlich standen wir alle vor einer völlig neuen Situation. Die Pläne, die mein Team und ich noch einige Tage zuvor gemacht hatten, konnten wir nur mehr belächeln und wegschmeißen.

Es wird lebendig

Nach Ostern kamen dann wieder die ersten Kinder zur Betreuung in die Schule und zur Nachmittagsbetreuung. In den Tagen nach Ostern zählten wir bereits 10 bis 15 Kinder täglich, und schön langsam konnte man sich wieder wie in einer Schule fühlen. In diesen Tagen zeigte sich, dass die Schulgemeinschaft eine Ressource ist, die Großartiges leisten kann. Gemeinsame Anstrengungen, gegenseitige Hilfestellungen und optimistische Grundhaltung machten es möglich, diese Herausforderungen anzunehmen und so gut wie eben möglich zu meistern.

Fotocredits: M. Siglreithmaier

Wer hat die schönste Maske?

Pizza in der Betreuung

Kinderkunst in der Corona-Zeit

Mein persönliches Fazit

Mein Dank und meine Hochachtung gilt allen in der Schulgemeinschaft engagierten Personen. Ich ziehe meinen Hut vor unseren Schulkindern, den Eltern und anderen Betreuungspersonen, den Lehrerinnen, den Freizeitpädagoginnen, unserem Schulwarteteam, unseren Gemeindevertretern und deren Team und natürlich vor denen, die uns mit Jause und Mittagessen versorgten.

Wir können nicht in die Zukunft sehen, daher ein paar Bilder vom „Schul-Alltag“ im April.

Herzliche Grüße!
Monika Siglreithmaier

Eichgraben unterwegs

Dir. Mag. Helmut Peter

Wie Corona unsere Schule verändert

Zu analog kommt digital

Mit 16. März veränderte sich durch die Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Corona-Infektion auch das schulische Leben an der Mittelschule Eichgraben von einem Tag auf den anderen vollkommen. Digitale Lernplattformen wurden eingerichtet, Computerprogramme noch rasch installiert und im Eiltempo wurden die Lehrerinnen und Lehrer mit den nun auf sie zukommenden Herausforderungen vertraut gemacht.

Fotocredit: MS Eichgraben

Ausreichend Platz – so geht Unterricht in Corona-Zeiten!

Betreuung blieb garantiert

Klar war jedoch von Beginn an, dass die Schule nicht schließen würde und für Betreuung offen bliebe. So war es dann auch: Aus den anfangs vereinzelt kommenden Kindern wurde im Lauf der Wochen eine größere Gruppe, die hier an der Schule gemeinsam mit Lehrerinnen ihre Aufgaben erledigen konnte. Besonders schön war dabei, dass unsere Schülerinnen und Schüler gerne kamen und uns berichteten, dass ihnen die Schule schon gefehlt habe. Das Lernen zu Hause kann natürlich die Schule mit all ihrer sozialen Interaktion nicht ersetzen, aber wir alle haben versucht, das Beste aus der Situation zu machen.

Die Lehrkräfte stellten ihren Unterricht rasch um und waren sehr oft den ganzen Tag lang mit den Kindern in Kontakt. Viele Eltern haben das „Heimlernen“ ebenfalls mit Hingabe unterstützt, was sicherlich nicht einfach ist, wenn man selbst etwa mit der Heimarbeit viel zu tun hat. So hat der größte Teil unserer Kinder sehr brav und mit Eifer mitgearbeitet, und diejenigen, die versuchten, sich ein wenig unsichtbar zu machen, wurden von uns kontaktiert und liebevoll, aber bestimmt darum ersucht, auch jetzt auf die Pflichten, die die Schule eben mit sich bringt, nicht zu vergessen. So gesehen war es für uns alle eine interessante und vollkommen neue Erfahrung, die niemand so rasch vergessen wird. Es zeigte sich aber auch, dass sich Schule rasch, flexibel und leistungsfähig auf unvorhergesehene Situationen einstellen kann.

Auf dem Weg zur Normalität

Seit dem 18. Mai gibt es nun wieder einen reduzierten Regelunterricht in kleinen Gruppen, und wir hoffen alle sehr, dass im Herbst Schule wieder so stattfinden kann, wie wir das gewohnt sind. Dennoch werden wir uns bemühen, ein wenig von dem Neuen, das wir jetzt alle gelernt haben, auch künftig mitzunehmen, uns besser zu vernetzen und neue Kommunikationswege kreativ, aber in wohldosierten Maßen, weiterhin zu nutzen. Unsere diesjährigen Theateraufführungen mit dem Stück „Halali“ fielen leider aus, aber auch diese werden wir nachholen und freuen uns schon sehr darauf!

Helmut Peter

Kontakt
Tel: 02773 46313 **Fax:** DW 22
hs.eichgraben@noeschule.at
www.ms-eichgraben.at
Hauptstraße 44

Eva Meyer
Massage-Fachinstitut
Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage
3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung

Stefanie Anderlik – Grafikerin
0664 - 48 882 18
anders.grafik.design@gmail.com
Entwürfe Gestaltung Logo Inserate Corporate Design
AnderS-Grafik & Design

Malermeister Renè Schrefl
Malerei Anstrich Fassadengestaltung
Renè Schrefl
Götzwiesenstraße 8
3033 Maria Anzbach/Knagg
Tel.: 0650 223 12 23
Mail: info@maler-schrefl.at
www.maler-schrefl.at

Josef Hajek
Zivilschutz

Der Krisenstab: ein wichtiger Wegweiser für die Bevölkerung

Koordiniertes Handeln in herausfordernden Zeiten

In der aktuellen Corona-Krise sind viele Menschen geneigt, in eine fatalistische Haltung zu verfallen. Da ist es mehr als legitim, die Frage zu stellen: Können wir es uns leisten, nur durch Schock zu lernen? Muss immer erst etwas geschehen, damit gehandelt wird? Der Katastrophenschutz ist eine Einrichtung, die nicht zuwartet, sondern proaktiv agiert! Hier sei großer Dank an die Behörden ausgesprochen, die uns durch ihren Krisenstab laufend über die aktuelle Situation und die notwendigen Verhaltensregeln informieren. In Eichgraben konnte der Zivilschutzverband durch Infoblätter, die in Abstimmung mit der Landessanitätsdirektion herausgegeben wurden, und den Austausch mit dem Bürgermeister unterstützend mitwirken. Der örtliche Krisenstab hat hervorragende Arbeit geleistet.

Dem Virus keine Chance geben
Fotoscredit: BFA Brandschutzforum Austria GmbH

Fotoscredit: Shutterstock

Gelebte Nachbarschaftshilfe

Vorsorgen und Nachbarschaftshilfe Hand in Hand

Kurz gesagt: Vorrat anlegen – ja; hamstern – nein! Um in Krisenzeiten die Versorgung mit Gütern sicherzustellen, ist dieser Leitsatz wieder in den Vordergrund getreten. Sie erinnern sich wahrscheinlich, dass bestimmte Artikel nicht mehr vorhanden waren (WC-Papier, Nudeln, Hefe, etc.). Damit Sie in einem solchen Fall ausreichend versorgt bleiben, verweist der Zivilschutzverband nochmals auf die Notwendigkeit, einen „kleinen“ Vorrat anzulegen. Details dazu entnehmen Sie folgenden Links: www.zivilschutzverband.at/media/file/11_Spar_Folder_V5.pdf www.zivilschutzverband.at/media/file/1_ZIB5C4_1.PDF Großer Dank gilt allen Personen, die sich aktiv für die „Notversorgung“ der Bevölkerung engagierten und gelebte Nachbarschaftshilfe in Eichgraben demonstrierten!

Fotocredit: Blutspendedienst d. Österreichischen Roten Kreuzes

Blutspenden: Ihre Antikörper sind wichtig!

Werden Sie nach einer Corona-Erkrankung zum Lebensretter! Ab sofort werden Menschen gesucht, die am Corona-Virus erkrankt waren und nun wieder gesund sind. Die Antikörper in deren Blut werden zur Bekämpfung der Erreger dringend benötigt. Dies geschieht durch die Spende von sogenanntem Rekonvaleszenten-Plasma. Die im Blutplasma von Genesenen vorhandenen Antikörper helfen schwer erkrankten Personen, die Infektion zu besiegen. Bereits wenige Tage nach der Spende können die Antikörper bei einem Patienten in Österreich verwendet werden und damit Leben retten! Anmeldungen unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800 190 190. Details zum Blutspenden finden Sie unter www.gibdeinbestes.at .

Josef Hajek

Josef Hajek: 0676 - 90 066 05
josef.hajek@feuerwehr.gv.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“:
www.siz.cc/eichgraben/ansprechpartner
oder über die Gemeinde HP: www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband: www.noezsv.at

GARTENGESTALTUNG
m.malecek
3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG
pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen
biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen
mobil 0664 - 988 59 99
hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

OCKERMÜLLER
ELEKTRO-, NETZWERK- UND SICHERHEITSTECHNIK

Ockermüller GmbH.
A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
T +43 2773 42600 | **F** +43 2773 42600-36
M office@ockermueller.com
www.ockermueller.com

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 51

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Haustechnik
LECHNER
SANITÄR HEIZUNG SCHWIMMBÄDER REPARATUR
Tel: 02773 / 46265
info@lechner-haustechnik.at
www.lechner-haustechnik.at
Hauptstr. 100, 3032 Eichgraben

renate's haarstudio
www.renateshaarstudio.at
Hauptstraße 119
3021 Pressbaum
Tel.: 02233/57595
Di – Fr: 8.30 – 18.00
Sa: 9.00 – 14.00

Dechant und Pfarrer
Mag. Wilhelm Schuh

Liebe Pfarrangehörige!

Der Tag, an dem ich diese Zeilen schreibe, ist der 4. Sonntag der Osterzeit, an dem wir das Evangelium hörten, in dem Jesus sich als „guter Hirte“ bezeichnet, der die Seinen zum „Leben in Fülle“ führen will. Was bedeutet dieser Begriff „Leben in Fülle“? Was stelle ich mir unter einem „Leben in Fülle“ konkret vor? Dass es mir und meiner Familie gut geht, dass ich gesund bin, ein gesichertes Einkommen habe, ein schönes Zuhause, Freunde, Freizeit?! Ich meine, da gibt es eine ganze Menge Vorstellungen, und jeder Einzelne wird das „Leben in Fülle“ mit ein wenig anderen Inhalten verbinden. Unsere Welt erlebt gerade eine Krise. Bei allen Schwierigkeiten, Problemen und Tragödien, die damit verbunden sind, macht uns diese Ausnahmesituation doch auch nachdenklich darüber, was denn im Leben tatsächlich wichtig und wesentlich ist. Wenn man plötzlich dies und jenes nicht darf oder hat, was immer selbstverständlich war, dann erkennt man vielleicht wieder besser, wie wertvoll etwas ist – und dass dies eventuell auch zu einem „Leben in Fülle“ dazugehört.

Zurück zu Jesus Christus, dem guten Hirten, der uns zum „Leben in Fülle“ führen möchte. Seine Aussage geht nämlich viel weiter, als wir vielleicht meinen. Sie geht über unseren irdischen Horizont hinaus und öffnet den Blick für das Überirdische, für die Ewigkeit. „Leben in Fülle“ bedeutet für Jesus die Vollendung unseres Lebens in der liebenden Gegenwart Gottes. Dahin will uns Jesus als der „gute Hirte“ begleiten. In diesem Evangelium sagt Jesus auch: „Ich bin die Tür, wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden.“ Das heißt also: Wer Jesus folgt, der wird sein Lebensziel erreichen: das ewige Leben. Was bedeutet das aber für unser Leben? Auch wir dürfen unsere Türen nicht vor Jesus und somit auch nicht vor den Mitmenschen verschließen, z.B. gegenüber allen Bedrängten, die eine offene Tür bei uns suchen und auf ein gutes Wort oder konkrete Hilfe hoffen und warten. Wir dürfen andere nicht „draußen vor der Tür“ unseres Lebens warten und verkümmern lassen, wie es in dem gleichnamigen Theaterstück von Wolfgang Borchert der Fall ist. Nur wenn die Bereitschaft da ist, füreinander Türen zu öffnen, gibt es gutes, lebenswertes Dasein unter Menschen. Nur so kann es schließlich „Leben in Fülle“ geben.

Mag. Wilhelm Schuh

Gottesdienstordnung:
Die jeweils gültigen Gottesdienstzeiten bzw. etwaige Änderungen können Sie auf der aktuellen Gottesdienstordnung im Schaukasten, am Schriftenstand in der Kirche und auf unserer Homepage www.pfarre-eichgraben.at nachlesen.

Taufen können bis Ende August leider nicht stattfinden!

Für Begräbnisse gelten folgende Bestimmungen:
Auf dem Friedhof ist die erlaubte Teilnehmerzahl (Stand 24.5.: 30 Personen) einzuhalten. Für Gottesdienste davor oder danach, in der Aufbahrungshalle und in der Kirche gelten die gleichen Bestimmungen wie bei den Messfeiern.

Kanzleistunden
Dienstag & Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr
Pfarrsekretärin Martina Crepaz
Tel: 02773 - 462 46 oder 0676 - 826 635 066
pfarramt.eichgraben@aon.at
Pfarrer Mag. KR Wilhelm Schuh
Sprechstunden – telefonischer Vereinbarung erbeten
Tel.: 0676 - 826 633 233
Kaplan Mag. Alexander Fischer
Tel.: 0664 - 571 57 47

Katholische Pfarre

GOTTESDIENSTE

Seit 15. Mai 2020 dürfen wieder öffentliche Gottesdienste stattfinden. Für diese Feiern gibt es seitens der österreichischen Bundesregierung, der österreichischen Bischofskonferenz und der Diözese St. Pölten strenge Vorgaben, die wir als Pfarre berücksichtigen müssen. Diese Punkte können Sie auf unserer Homepage oder im Schaukasten beim Kircheneingang nachlesen. Bitte, nehmen Sie zu den Gottesdiensten einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mit!

Die vorläufigen Gottesdienstzeiten ab 15. Mai 2020 sind:

VORABENDMESSEN	
am Samstag und vor Feiertagen	18:30 Uhr
SONN- und FEIERTAGSMESSEN	
Pfarrmesse	10:30 Uhr
Montag – Hl. Messe	18:30 Uhr
Dienstag – Hl. Messe	9:00 Uhr
Mittwoch kein Gottesdienst	
(8:00 Uhr Hl. Messe in Maria Anzbach)	
Donnerstag – Hl. Messe	18:30 Uhr
Freitag – Hl. Messe	18:30 Uhr

Alle Gottesdienste, auch werktags, finden in der Großen Kirche statt.

Dietmar Kreuz,
Pfarrer

Alles hat seine Zeit

Für alles ist eine Zeit,
eine Frist für alles Anliegen unter dem Himmel:
eine Frist fürs Geborenwerden
und eine Frist fürs Sterben,
eine Frist fürs Pflanzen
und eine Frist fürs Entwurzeln des Gepflanzten,
eine Frist fürs Erschlagen
und eine Frist fürs Heilen,
eine Frist fürs Niederbrechen
und eine Frist fürs Erbauen,
eine Frist fürs Weinen
und eine Frist fürs Lachen,
eine Frist fürs Klagen
und eine Frist fürs Tanzen,
eine Frist fürs Steinewerfen
und eine Frist fürs Steinestapeln,
eine Frist fürs Umschlingen
und eine Frist, von Umschlingungen sich fernzuhalten,
eine Frist fürs Suchen
und eine Frist fürs Verlorengeben,
eine Frist fürs Bewahren
und eine Frist fürs Verschleudern,
eine Frist fürs Aufreißen
und eine Frist fürs Vernähen,
eine Frist fürs Schweigen
und eine Frist fürs Reden,
eine Frist fürs Lieben
und eine Frist fürs Hassen,
eine Frist des Kriegs
und eine Frist des Friedens.
Was ist da der Vorteil dessen, der's tut, bei dem, womit er sich abmüht?
Ich habe das Geschäft gesehn,
das Gott den Menschensöhnen gab,
sich damit zu befassen.
Alles hat er besonders zu seiner Frist dargetan.
(Prediger 3,1-14, übersetzt von Martin Buber)

Das Buch ‚Prediger' stammt aus dem Alten Testament und ist der Tradition der Weisheit zugeordnet. Den Schreiber des Buches bewegen Begriffe wie Nichtigkeit, Haschen nach Wind, Mühsal, die Vielschichtigkeit des menschlichen Daseins und die verschiedenen Räume, die wir im Land des Lebens durchschreiten.

Fotocredit: D. Kreuz

Fardin im Kreis der Mitfeiernden

Taufe von Fardin Hashemi

Zu Christi Himmelfahrt haben wir im Wienerwalddom, unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen, einen Taufgottesdienst gefeiert. Fardin Hashemi, der seit eineinhalb Jahren im Pfarrhaus in Purkersdorf wohnt, wurde, begleitet von 57 Menschen, getauft. Wir danken Pfarrer Dechant Wilhelm Schuh, dass wir wieder im großen Wienerwalddom zu Gast sein durften. Gelebte Ökumene tut gut – danke!

In der Hoffnung, dass die Zuversicht trägt und Solidarität untereinander aufsteht, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

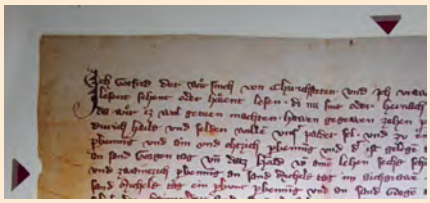
Dietmar Kreuz, evang. Pfarrer

Gottesdienste
Mit dem Aussetzen der Gottesdienste bieten wir an jedem Sonntag um 10:30 Uhr einen Online-Gottesdienst als Stream an. Diese Gottesdienste können jederzeit auf unserer Website https://www.evangpurk.at nachgesehen werden.
Weitere Infos und Updates zu den aktuellen Gottesdienstfeiern erhalten Sie auf unserer Homepage https://www.evangpurk.at .

Michaelskapelle Eichgraben
EVANGELISCHES ZENTRUM

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, A- 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo–Do 9–11 Uhr)
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at
www.evangpurk.at
Sekretariat (Mo-Do 9-11 Uhr): 0699/188 77 340

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at
Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.
vermessung@schubert.at | www.schubert.at
3100 ST. PÖLTEN, 3350 Haag, 3500 Krems an der Donau, 3040 Neulengbach, 3370 Ybbs an der Donau, 1020 WIEN



Die Erstnennung „Aichgrawe“ in der Urkunde von 1345

Das Wienerwald hat wied

Seit Mittwoch, 3. Juni 2020, 8:00 Uhr ist das Wienerwaldmuseum Eichgraben wieder geöffnet.

Unsere Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die Räumlichkeiten nur mit Nasen-Mund-Masken zu betreten und gegenüber „Fremdpersonen“ einen entsprechenden Abstand zu halten. Deswegen sind auch Führungen mit größeren Personengruppen bis 30. Juni 2020 nicht möglich.

Aus den COVID-19-SCHUTZ-MASSNAHMEN FÜR MUSEEN, Version 1, 23. April 2020: „Zum Schutz der BesucherInnen sollte die Abwicklung der BesucherInnen-Kommunikation möglichst kontaktlos erfolgen. Die Begrenzung der BesucherInnen-Zahl auf 1 Person pro 10 m2 und der Aushang einer entsprechenden Information für Besuchende (im Eingangsbereich, vor dem Zugang zum Museum sowie bei der Kassa) werden entsprechend umgesetzt.

Exponate der Schuhmacherwerkstätte

In der Holzkohle sind noch die Wachstumsringe zu sehen.

Mit 1. Juli sind Lockerungen der Regelungen seitens des zuständigen Ministeriums in Aussicht gestellt worden. Bis 31. August ist die Durchführung von Großveranstaltungen vorerst untersagt.“

Das Wesen eines Regionalmuseums

Während und nach der „museumsabstinenten“ Zeit werden sich viele Menschen gefragt haben, was denn eigentlich die Aufgaben, Bestrebungen und Ziele eines Regionalmuseums sind.
Wichtige Voraussetzung für die Führung eines Regionalmuseums sind ein Museums- und ein Sammlungskonzept. Unser Museum ist auf naturhistorische und kunsthistorische Themen des Wienerwaldes konzipiert. Daraus ergibt sich ein nachhaltiger Erwerb von Sammlungsgut.

Das Sammlungsgut setzt sich zusammen aus Eigenaufsammlungen, aus Überlassungen von Privatpersonen und in unserem Fall auch aus der Durchsicht von Flohmarktware. Alle Exponate sind in einem Inventar zu erfassen (Beschreibung, Herkunft, Maße, Besonderheiten, Fotos etc.).

Gräfin Sidonia Agnes Palffy, die Retterin von Neulengbach (1683)

Damit ist auch die Dokumentation der Sammlung gegeben. Aus dem dokumentierten Sammlungsgut werden charakteristische Exponate für die Ausstellung ausgewählt und in ausreichend großer Schrift kurz beschrieben. In einigen interessanten Fällen kann sich ein Forschungsvorhaben zu bestimmten Themen ergeben. Die Forschungsergebnisse können in Fachzeitschriften oder Journalen auf lokaler Ebene publiziert werden – so etwa auch im „Eichgrabner“. Eine essenzielle Aufgabe eines Museums ist aber die Wissenschaftskommunikation, also die verständliche Darstellung und Beschreibung von Exponaten und der kausal-funktionellen Zusammenhänge: „Warum sind die Dinge so, wie sie sind?“

Um das Interesse der Bevölkerung zu wecken und BesucherInnen in das Museum einzuladen, sind Werbestrategien notwendig, die auf Information, Animation und Motivation beruhen. „Ins Museum zu gehen – was bringt mir das? Im Internet kann man sich ja auch vieles ansehen,“ kann man oft hören. Nun, die Museen leben von der Dreidimensionalität der Exponate, wobei auch solche zum Angreifen und damit zum Be-greifen bereit liegen sollten. Mit dem Begreifen wächst auch das Verstehen und damit die Erlebnisvielfalt – und das merken sich BesucherInnen, vor allem Kinder. Ein wichtiges „Merkmal“ von Exponaten sind die Geschichten dazu, vor allem, wenn man eine bilderreiche Sprache wählt. Hin und wieder ein kleines Witzchen dazu lockert die Sache auf.

Die Balkendecke von 1725 stammt von einem Abrisshaus.

Wenn nun BesucherInnen Originalmaterial in die Hand bekommen und dies mit eigenen Fotos dokumentiert wird, können bildliche Erinnerungen mitgenommen und diese im Verwandten- und Freundeskreis hergezeigt werden – das ergibt einen Multiplikationseffekt.

BesucherInnen sollen sich vom Empfang bis zur Verabschiedung wohl fühlen, daher freuen wir uns besonders über Sätze wie „Wir kommen mit Verwandten und Bekannten wieder, weil es übersichtlich und interessant ist.“

Michael Götzinger

Fotocredits: M. Götzinger

Bronzebeile sind charakteristisch für die Bronzezeit.

museum Eichgraben
er geöffnet!

Scherben und Gefäße (Repliken) aus der frühen und mittleren Jungsteinzeit

Römische und römerzeitliche Keramik mit Terra sigillata, Armringbörse aus Bronze

Das älteste Gestein im Wienerwald ist der Gips mit etwa 255 Mio. Jahren.

Der schwarze Gutensteiner Kalk mit seinen weißen Calcit-Klüften ist mit 230 Mio. Jahren der älteste Kalkstein im Wienerwald.

Lebendiges Handwerk im Stadel

Pest und Pestarzt mit der Pestmaske – Parallelen zur Aktualität

Einfache Geräte zur Darstellung der Sommerfrische

Römerzeitliches Hügelgrab und Kohlenmeiler (Nachbauten)

Fotocredits: M. Götzinger

Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung ?
Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 51

**Hier könnte
Ihr Inserat stehen!**

Öffnungszeiten: Do - Mo 9 - 22 h
durchgehend warme Küche
Tel. 02772/51309
Schutzhaus am Buchberg
www.buchberg.co.at

SPENGLER DACHDECKER
MB
MEISTER BETRIEB
MARKUS ÖHM
www.mb-dach.at
3032 Eichgraben
office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

ELEKTROANLAGEN
50 JAHRE
RITZENGRUBER
Ges.m.b.H.
3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19
Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen
CONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik

Natürliche Pflege...
für Mutter & Kind

Mamma mia Produkte in Ihrer
APOTHEKE EICHGRABEN
Hauptstraße 61 Tel: 02773/44 000
Gestaltung: H&B Grafik

Feuerwehr aktuell

Virus und Feuerwehr

Funktioniert das? Ist die Feuerwehr auch in Zeiten von Pandemien und unzähligen Beschränkungen des öffentlichen Lebens einsatzbereit? Vorweg sei gesagt: Ja, die Einsatzbereitschaft blieb und bleibt natürlich rund um die Uhr erhalten. Es mussten aber Umstellungen vorgenommen werden, die nachfolgend erläutert werden.

Einsatzbereitschaft steht

Die Feuerwehr Eichgraben ist in so genannte Gruppen und Züge eingeteilt. Jeweils zwei Gruppen bilden einen Zug. Den Gruppen stehen die Gruppenkommandanten vor, den Zügen die Zugskommandanten sowie deren Stellvertreter – die Zugtrupp-Kommandanten. In „normalen“ Zeiten wird bei einem Einsatz immer die gesamte Feuerwehr alarmiert, da während der Woche in der Regel nicht die gesamte Mannschaft abrufbar ist – bedingt durch berufliche Absenz, Urlaub, etc. Durch die Umstellung auf Home-Office und Kurzarbeit in den vergangenen Monaten bei vielen unserer Mitglieder war es möglich, immer auf genügend Mannschaft zurückgreifen zu können. Damit muss bei Einsätzen der Alarmstufe 1 (das betrifft 80 % aller Einsätze) immer nur ein Zug alarmiert werden. Gleichzeitig wird damit sichergestellt, dass im Falle einer Ansteckung mit dem Coronavirus nur dieser Teil der Mannschaft in Quarantäne gestellt werden muss. Die Einsatzbereitschaft wird somit aufrecht erhalten. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe gab es bei der FF Eichgraben keinen Fall, der eine solche Maßnahme notwendig machte.

Maßnahmen beim Einsatz

Soweit möglich, wurde die Mannschaft in den einzelnen Einsatzfahrzeugen reduziert, um entsprechend Abstand halten zu können. Zusätzlich zur Standardausrüstung wurden in den Fahrzeugen Schutzmasken aufgepackt. Alle einsatztaktischen Fahrzeuge führen Desinfektionsmittel mit. Sollte es zu einem Einsatz mit einer positiv auf Covid-19 getesteten Person kommen, sind auch für Personen, die am Einsatzort vorgefunden werden, Masken aufgepackt, um die Mannschaft der FF Eichgraben entsprechend zu schützen.

Veranstaltungen, Kameradschaft, Übungen

Natürlich wurde seit Mitte März auf Übungen aller Art verzichtet. Das Feuerwehrhaus wurde bei allen Einsätzen unmittelbar nach dem Einrücken wieder verlassen. Sämtliche Veranstaltungen wurden bis Ende Juni abgesagt, darunter die Florianifeier in der Kirche und die Weinkost (Feuerwehrheuriger) zu Fronleichnam. Wir sind um neue Termine bemüht; nähere Infos dazu gibt es auf unserer Homepage unter www.feuerwehr-eichgraben.at .

Save the date:

Die Feuerwehr Eichgraben feiert heuer ihr 120-jähriges Bestehen. Dies soll natürlich gebührend gefeiert werden. Aktuell ist dafür der 19. September vorgesehen; weitere Details folgen in Kürze.

Andreas Buchschachner

Fotocredit: pixabay

Ihre Freiwillige Feuerwehr Eichgraben. Freiwillig. Professionell.

Facharztpraxis
für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Dr. Med. Heidi Witte

- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz

Hochmotiviert in die Frühjahrs-Saison

Ein vielversprechender Rückblick

Während der Winterpause standen für unsere Nachwuchsmannschaften zahlreiche Hallenturniere auf dem Terminplan. Dabei gelangen den Teams tolle Erfolge. So belegte die U12, die mit zwei Mannschaften beim Futsalturnier in Purkersdorf antrat, die Plätze Eins und Zwei. U11 und U13 erreichten in ihrer Altersklasse jeweils den guten 4. Platz. Dritte wurden sowohl die U14 beim Futsal-Hallenmasters des SV Gablitz und die U15 beim Turnier in Baden. Nach der äußerst erfolgreichen Herbstsaison starteten Spieler und Trainer hochmotiviert in die Vorbereitung für die Frühjahrsmeisterschaft. Die Kampfmannschaft nahm Anfang Februar das Training auf Kunstrasen auf. Die in Folge absolvierten Vorbereitungsspiele gegen höherklassige Gegner verliefen erfolgversprechend.

Fotocredit: USV Eichgraben

Kinder, Eltern und Trainerteam beim Trainingscamp in Mariazell

Training in Mariazell – immer ein Erlebnis

Das traditionelle Eltern-Kinder-Trainingswochenende in Mariazell war auch heuer wieder fixer Programmpunkt der Nachwuchsförderung beim USV Eichgraben. SpielerInnen aller Mannschaften vom Fußball-Kindergarten bis zur U15 trainierten unter Anleitung des Nachwuchstrainerteams von 6. bis 8. März 2020 in der renovierten Halle des JUFA Erlaufsee in Mariazell. Insgesamt durften wir uns über 100 begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Eichgraben freuen. Neben Fußball standen Bouldern, Schwimmen, Kegeln und natürlich viel Spaß auf dem Programm.

Und alle Bälle ruhen

Am 12. März setzte der ÖFB den gesamten Spielbetrieb coronabedingt aus. Der USV Eichgraben stellte in der Folge zum Schutz der SpielerInnen, TrainerInnen, FunktionärInnen und deren Familien den Trainingsbetrieb unmittelbar ein. Ab 15. März wurden unser Sportplatz und der kleine Kunstrasenspielplatz behördlich gesperrt. Am 15. April folgte dann die Entscheidung des ÖFB betreffend Abbruch der laufenden Meisterschaft. Damit wird es heuer in den Unterklassen keine Meister und keine Absteiger geben, was wir sehr bedauern, denn als Führender der Liga Traisental wollten wir um den Aufstieg kämpfen. Betreffend Wiederaufnahme des regulären Spiel- und Trainingsbetriebes verweisen wir auf die Homepage www.sveichgraben.at, auf der es laufend Informationen zu den aktuellen Entwicklungen zu lesen gibt. In der Zwischenzeit kümmern wir uns um Erhaltung und Platzpflege auf dem Sportplatz Eichgraben, damit bei Öffnung Training- und Spielbetrieb unter den bestmöglichen Bedingungen erfolgen können.

Angelika Szelinger

Informationen und aktuelle Termine unter www.sveichgraben.at

Ihr Anwalt im Wienerwald

Mag. Alexander Bacher

Rechtsanwalt

Verteidiger in Strafsachen

3032 Eichgraben
Hummelbachstraße 5

0 (043) 2773 - 24 400
kanzlei@ra-bacher.at

Kanzleizeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,
jeden ersten Samstag im Monat 10.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Nachmittagstermine nach telefonischer Vereinbarung

Alexander Glück

Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung

3033 Altlengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at
www.forstarbeiten-glueck.at
Besuchen Sie mich auch auf facebook

E-Mobilität in Eichgraben

ElektroMobil nimmt wieder Fahrt auf!

Nach zwei Monaten „Corona-Pause“ hat der Fahrtendienst von ElektroMobil Eichgraben seit 18. Mai wieder den regulären Betrieb aufgenommen. Die Betriebszeiten sind unverändert Montag bis Samstag von 8:00 bis 21:45 Uhr. Was sich geändert hat, sind jedoch die Fahrzeuge, genauer gesagt der Innenraum. Zwischen FahrerInnen- und Passagierbereich wurden Abtrennungen mit Sichtfenster installiert, die von der Schneiderin und Vereinsmitglied Barbara Röhrbacher entwickelte wurden. Passagiere werden vorerst nur auf der Rückbank und mit Schutzmaske transportiert.

Carsharing – ein neues Projekt in und für Eichgraben

Das Pilotprojekt Carsharing in Eichgraben wurde mit 1. Juni 2020 gestartet. Ziel ist es, allen Personen in Eichgraben die geteilte Nutzung von Fahrzeugen näherzubringen. Die Raiffeisenbank Wienerwald unterstützt dieses Vorhaben ab sofort intensiv im Rahmen ihres genossenschaftlichen Auftrages in der Region. Dadurch konnte der Beitrag pro Mitglied auf nur 99 Euro pro Person und Monat im Jahr 2020 reduziert werden. Dieser Mitgliedsbeitrag ist als Fixbetrag zu verstehen.

Jede Person mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Eichgraben oder regelmäßigem Bezug zum Ort kann Carsharing-Mitglied werden und dieses Angebot nützen. Die Fahrzeuge können so oft genutzt werden, wie sie verfügbar sind.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Personen, die

- gerade nicht wissen, ob sich ein neues Auto auszahlt,
- kein Auto besitzen, aber immer wieder mal eines benötigen,
- ihr Erst- oder ein Zweitauto selten bis gar nicht nützen,
- Erfahrungen mit Elektroautos im Alltag sammeln wollen,
- das Thema „geteilte Nutzung von Fahrzeugen“ testen wollen,
- umweltrelevante Auswirkungen des Verkehrs massiv reduzieren wollen oder
- ihre Kosten für die Fahrzeugerhaltung senken wollen.

Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare und Nutzungsbedingungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde, www.eichgraben.at, im Bürgerservice der Marktgemeinde und in der Raiffeisenbank in Eichgraben. Im Pilotjahr 2020 gibt es keine Bindungsdauer (monatlich kündbar) und keinen erstmaligen Projektstartbeitrag.

Haben Sie noch Fragen zum Projekt? Sie erreichen uns unter 0664-341 2329 oder per E-Mail unter elektromobileichgraben@hotmail.com.

Johannes Maschl

ElektroMobil Eichgraben
Tel.: 0664 - 36 513 94
eMail: elektromobileichgraben@hotmail.com

Kontakt:
Johannes Maschl unter
0676 - 810 326 72
Reservierung von Fahrten:
0664 - 365 13 94

Fotocredit: J. Maschl

Schutz für beide Seiten – die Trennwand macht es möglich!

Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten

Ihr Tischler
macht´s persönlich

Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schiessstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10

Neue Erfahrungen

Ein persönlicher Bericht über das plötzlich ganz andere Leben
von Traude Gessner

Bisher war ich überzeugt: Mit meinem Alter habe ich schon so viel erlebt – mich kann nichts mehr erschüttern! Was soll noch passieren, was nicht schon einmal da war?

Und dann kam COVID 19, plötzlich, unverhofft.

Ohne Vorankündigung muss ich mein gesamtes Leben umstellen – das ist nicht so einfach. Ab einem gewissen Alter hat sich der Alltag eingespielt, es gibt viel Vertrautes, das ich nicht missen möchte. Aber jetzt muss ich zu Hause bleiben, darf meine Enkel nicht treffen, soll nicht einkaufen gehen. Was ist mit den Senioren? Keine Ausflüge? Wir wollten doch kegeln, tanzen, Fußballgolf spielen … so vieles ist geplant!

Ich sitze zu Hause und da wird mir erst so richtig bewusst, was alles plötzlich anders ist. Wie geht's den Mitgliedern in „meinem" Seniorenbund? Wer braucht Unterstützung? – Ich telefoniere. Und da erfahre ich, wie viel Miteinander in unserer Gemeinde da ist. Zum Beispiel junge Nachbarn, die sich anbieten, einkaufen zu gehen; Menschen, die miteinander telefonieren; das E-Mobil als Zustelldienst; Gastronomen, die auf Bestellung kochen; unser Gemeindeteam, das koordiniert, organisiert und beruhigt.

Ich werde meine Mitglieder per Post erfreuen: So ein Brieferl zum Muttertag und Vatertag ist mal was Neues, früher hab ich mich auch über reale Post gefreut.

Fotocredit: Seniorenbund Eichgraben

Unser Senioren-Cafe Anfang März – da war die Welt noch in Ordnung.

Wie es im Sommer weiter geht? – Das weiß niemand, aber ich gehe auf Nummer Sicher, so wie es auch die Landesleitung empfiehlt. Busreisen „mit Abstand" und ein Seniorencafé mit Babyelefanten zwischen uns sind mir zu unsicher.

Ich freu´ mich lieber auf ein gesundes Wiedersehen im Herbst, da werden wir „jungen" Alten dann alles nachholen, unsere Geschichten erzählen, Erfahrungen austauschen und hoffen, dass wir solch eine Situation nicht so schnell wieder erleben müssen.

Mit lieben Grüßen und großer Vorfreude auf ein Wiedersehen im Herbst!

Obfrau Traude Gessner und ihr Team

Niederösterreichischer Seniorenbund

Detailinformationen zu allen Veranstaltungen finden Sie in den Schaukästen.
Kontakt: Obfrau Traude Gessner, Tel: 0664 - 100 03 17
3032 Eichgraben,
Große Steinstraße 11

DOPPLER
b a d u n d w ä r m e
3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at
1a Installateur

Esso
SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER
3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11
Johanna Hollergschwandner
3033 Schwabendörfl 19
Termine nach Vereinbarung!

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz
DFI Trockenausbau
Franz Dürmoser
3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

Die Geschichte der Naturfreunde

Bedingt durch die Corona-Beschränkungen steht das Programm seit März still. Beliebte Veranstaltungen wie die Pfingstautobusfahrt und die große Brauchtumsveranstaltung Sonnwendfeier fallen aus. Darum geht es diesmal um die Geschichte der Naturfreunde.

1895 – 1923 – 2020: Die Ziele sind die gleichen geblieben

1895 hatte Georg Schmiedl, ein Pädagoge, die Idee, in der Arbeiterzeitung eine Anzeige mit folgendem Wortlaut aufzugeben: „Naturfreunde werden zur Gründung einer touristischen Gruppe eingeladen.“ Unter anderen meldeten sich die Studenten Josef Rohrauer und Karl Renner sowie der Metallarbeiter Alois Rohrauer. Sie wurden die Gründungsmitglieder der Naturfreunde. 85 Teilnehmer fanden sich zur ersten Wanderung auf den Anninger ein.

Die offizielle Gründung erfolgte am 16. September 1895 mit dem Wahlspruch: „Hand in Hand, durch Berg und Land.“ Das Abzeichen symbolisierte einen Handschlag mit 3 Alpenrosen. Ziel war es damals, den arbeitenden Menschen Gelegenheit zu geben, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, die Gesundheit zu stärken, die Liebe zur Natur zu entdecken und sich weiterzubilden.

Seit 1923 in Eichgraben

1923 wurden die Eichgrabner Naturfreunde gegründet. Ihr erster Obmann war Josef Matouschek, seines Zeichens Schuhmachermeister. Große Sprünge konnte man zu dieser Zeit nicht machen, daher wurde das Wandern zur liebsten Freizeitbeschäftigung vieler Menschen. Die Not schweißte zusammen; gegenseitige Hilfe war in diesen Zeiten selbstverständlich. Die Eichgrabner Naturfreunde waren sehr aktiv und verwirklichten bereits im Jahr 1931 mit der Besteigung des Sonnblicks ein – wie man heute sagen würde – Megaprojekt.

Und jetzt, 2020, gilt es festzuhalten: An den Zielen hat sich seit 1895 nichts geändert! Das Besondere in diesem Jahr ist die spürbare Entschleunigung und die damit verbundene Gelegenheit, rund um uns die großartige Natur wieder bewusster wahrzunehmen.

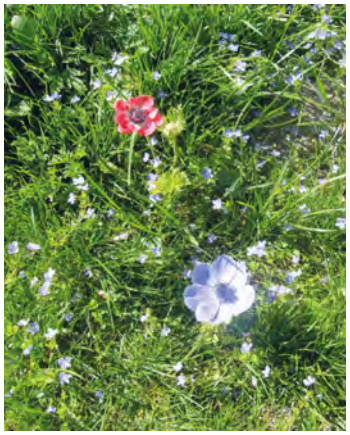
„Berg frei!“ – Hertha Trenk

> Auf die Berge will ich steigen,
> wo die dunklen Tannen ragen,
> Bäche rauschen, Vögel singen
> und die stolzen Wolken jagen.
> *Heine*

Naturfreunde Eichgraben

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.eichgraben.naturfreunde.at, auf Facebook unter eichgraben-naturfreunde, in den Schaukästen, in der NÖN, bei unseren Funktionären sowie (NEU) im Newsletter der Naturfreunde Eichgraben.

Fotocredits: H. Trenk



Schwierigkeiten durch COVID-19

Der Leitspruch des KOBV lautet: „Das Ziel der größten Interessensvertretung Österreichs ist es, Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes und sozial integriertes Leben zu ermöglichen“.

Dies ist aber derzeit aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht so leicht zu erfüllen. Vor allem Menschen, die auf die 24-Stunden-Pflege angewiesen sind, und deren Pflegekräfte traf es in den vergangenen Monaten besonders hart. Einerseits wollten die PflegerInnen nach ihrer vereinbarten Arbeitszeit wieder nach Hause fahren, andererseits durften neue Hilfskräfte nicht einreisen. So kam es, dass viele der ausländischen PflegerInnen teilweise schon über acht oder mehr Wochen ihren Dienst versehen mussten. Dazu kamen drastische Einschränkungen durch Kontakt- und Ausgehverbote. Trotz großer Bemühungen konnte bei keiner der für die Beschränkungen zuständigen Stellen eine Erleichterung dieser Situation erreicht werden.

Zum Glück kommt es nunmehr zur schrittweisen Aufhebung der diversen Verbote. Damit einhergehend ist auch die Einreise von Pflegekräften wieder möglich. Zu hoffen ist, dass es zu keinem neuerlichen Aufflammen der Krankheitswelle kommt, und dass die Betreuung gewährleistet bleibt.

Gesundes Wiedersehen im Herbst

Der Vorstand der Ortsgruppe Eichgraben wünscht allen gute Gesundheit: Passen Sie auf sich auf, damit wir uns im Herbst wieder alle zu einem gemütlichen Treffen sehen können! Geplanter Termin dafür ist der 4. September 2020 um 16:00 Uhr im Gasthaus Traint-Maier.

Elfi Kaufmann

Auskünfte rechtlicher Art erhält man in der Sozialrechtsabteilung des KOBV. Die MitarbeiterInnen stehen für Ihre Anliegen telefonisch von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr unter Tel. 01-406 1586 47 oder per E-Mail (b.rajecky@kobv.at) zur Verfügung.

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 51
Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Raiffeisenbank Wienerwald
Bankstelle Eichgraben

mit FIX-ZINSSATZ
Konsumfinanzierung
für die kleinen Wünsche

Der faire Credit ist immer da, wenn Sie ihn brauchen. Er lässt sich jederzeit individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Sichern Sie sich jetzt den fairen Credit mit Sofortentscheidung!

der f@ire Credit

Hermine-Anna Grill
Bankstellenleiterin
Tel: 050515 - 3221
hermine-anna.grill@rbwienerwald.at
www.rbwienerwald.at

Zusammenspiel – Zusammenhalt

Was uns wirklich verbindet, wenn die Umstände uns trennen, sind:

Die Liebe zur Musik

Kreativität ist aktuell besonders gefragt. Was machen wir also, wenn wir nicht mehr gemeinsam musizieren können? Dann spielt jeder für sich! So geschehen nach Aufruf in den sozialen Medien am 15. März um 18 Uhr. Österreichweit drang es aus Fenstern, durch Türen oder Gärten – und dank der Technik und engagierter Kolleginnen und Kollegen wurde es ein hörens- und sehenswertes „Ode an die Freude“-Arrangement.

Die Feste feiern, wie sie fallen

Auch wenn wir einander nicht persönlich gratulieren können, gab es genug Anlässe dazu: Ein Musikerbaby wurde geboren, weitere sind unterwegs, Geburtstage wurden gefeiert – und als gemeinsames „Sprachrohr“ füllt sich unser Chat fast täglich mit weiteren erfreulichen Ereignissen!

Zusammenhalten – Austauschen

Nicht nur Glückwünsche wurden ausgetauscht. Neben Ratschlägen zu verschiedenen aktuellen Situationen und Videos über Hausmusik wurde frühlingsbedingt auch über Setzlinge und die erste Ernte im Garten berichtet.

Die kunterbunte Collage

Wir bleiben daheim und starteten ein weiteres Projekt, die Fotocollage. MusikerInnen samt Familien gestalteten diese besondere Botschaft.

Online-Proben

Ein neues Kapitel für uns ist auch die aktuelle Art der Probe: zuhause mit dem Handy neben den Noten, via Skype oder Zoom, am anderen Ende unsere drei Kapellmeister. Und auch das macht Spaß!

Gemeinsame Videos

Momentan arbeiten wir an einem weiteren gemeinsamen Musikvideo mit dem Marsch „In Harmonie vereint“, das bald online verfügbar sein wird. Besuchen Sie uns auf YouTube, Instagram und Facebook oder unter www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at !

Wir freuen uns schon jetzt darauf, bald wieder gemeinsam mit Ihnen Feste zu feiern und diese mit Musik, die von Herzen kommt, zu untermalen. Bis dahin wünschen wir Ihnen: Bleiben Sie gesund!

Barbara Hagenow

Fotocredit: I. Fohringer

Man sieht: Musik macht Freude und verbindet!

FOFF GmbH
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
MMag. Dr. Roman Foff
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reinlgasse 35/5
office@foff.at, www.foff.at

Ein gutes Gefühl, beim richtigen Makler zu sein...
MOSER IMMOBILIEN

Wir sind regional spezialisierte Immobilienmakler für Wien Umgebung und das Wienerwald-Gebiet. Da Ihr Anliegen bei uns immer Chefsache ist, erreichen Sie uns (auch Sonn- und Feiertags) von 9-21 Uhr persönlich unter **0664/18 494 51**.
Oder lernen Sie unser Familienunternehmen online kennen:
www.moserimmobilien.at
MOSER IMMOBILIEN - AUSSERGEWÖHNLICH. GUT. VERKAUFEN.

Plötzlich alles anders!

Alles war schon vorbereitet

Was hatten wir uns für die kommenden Monate alles vorgenommen? – Fröhliche Zusammenkünfte, Oster- und Muttertags-Feiern, zahlreiche Ausflüge und Theaterbesuche standen auf dem Programm. Anfang März dann die ersten Covid-19-Fälle im Land. Tiefgreifende Maßnahmen für die Bevölkerung waren die Folge.

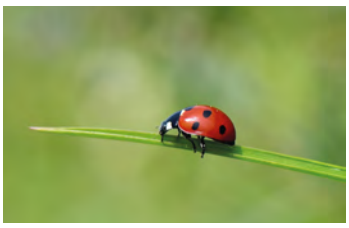
Wir mussten zu Hause bleiben, vor allem, weil wir der Risikogruppe angehören. Die eingeschränkten Ausgehmöglichkeiten, noch dazu bei herrlichem Frühlingswetter, trugen natürlich nicht zur Hebung der Stimmung bei. So lag es an jeder und jedem Einzelnen, das Beste aus dieser Situation zu machen – vermehrt waren Wohnungsputz, Ausmisten und Gartenarbeit angesagt.

Großer Dank für die gelebte Solidarität

In dankenswerter Weise wurden wir von den regionalen Betrieben beliefert. Hervorheben wollen wir vor allem die freiwilligen FahrerInnen vom Verein ElektroMobil, die kostenlos die Zustellung der bestellten Waren übernahmen. Teilweise wurde man auch durch jüngere Familienmitglieder oder Freunde mit notwendigen Einkäufen versorgt, besonders gefragt und begehrt waren dabei natürlich die Masken namens Mund-Nasen-Schutz.

Ein Licht am Horizont

Langsam kehren wir zur Normalität zurück. Besonders erfreulich ist, dass Oma und Opa wieder von ihren Enkeln besucht werden dürfen, ebenso wie die Pflegeheimbewohner. Es gibt an dieser



Stelle auch großen Dank an die RettungsfahrerInnen, die PflegerInnen, die 24-Stunden-BetreuerInnen sowie die Ärztinnen und Ärzte, die die Gesundheitsversorgung am Laufen gehalten haben. Wenn es mit der Entwicklung so weitergeht, dann können wir auf Erleichterung der Maßnahmen im Herbst hoffen und freuen uns schon auf ein fröhliches Zusammenkommen.
Bis dahin gilt: Vorsicht walten lassen – und das Wichtigste: „Bleibt gesund!“

Elfi Kaufmann

Fotocredits: Picasa

Pensionistenverband Ortsgruppe Eichgraben

Derzeit kann keine Aussage betreffend zukünftiger Aktivitäten getroffen werden. Aktuelle Informationen erhalten Sie telefonisch bei Erwin Bayer unter Tel. 0660-5505 486 und in unseren Schaukästen.

Pfeifer TV SERVICE
LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV - DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder
Beratung und Verkauf - Service aller Marken
PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien
www.pfeifer-tv.at
01 / 894 60 78
0664 37 20 350

GAS WASSER HEIZUNG
ANDREAS SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur
3034 Oed, Johannesbergstraße 18
andreas.sprengnagel@gmx.at
Tel.: 02772 - 54 120

LIONS schützen SchülerInnen und LehrerInnen

Sicherer Unterricht

Die Corona-Krise ist auch für den LIONS-Club Wienerwald eine große Herausforderung: Einerseits steigt bereits jetzt die Anzahl der Hilfsansuchen aufgrund akuter sozialer Notsituationen und ein Ende dieser Entwicklung ist nicht absehbar; andererseits gibt es aber auch Bedarf an völlig neuen Schutzvorkehrungen, die in laufenden Budgets nicht vorgesehen sind. Im Schulbereich sind das vor allem Schutzmasken, die den Unterricht seit Mitte Mai unter sicheren Umständen ermöglichen sollen. Sehr geeignet für den Schulbetrieb sind transparente Gesichtsschutz-Schilder aus glasklarem Kunststoff, die insbesondere für Brillen-TrägerInnen auch über mehrere Stunden guten Tragekomfort bieten und die Gesichts-Mimik der Lehrkräfte in keiner Weise einschränken. Das ist gerade im Schulbereich ein wichtiger Punkt für möglichst ungestörte Kommunikation.

Der LIONS Club Wienerwald finanziert die Ausstattung aller Lehrkräfte an den Volksschulen der Region Neulengbach mit solchen Gesichts-Schutzschildern. Hergestellt werden diese Schilder ebenfalls in der Region, bei der Firma KLW in Altlengbach, die erst kürzlich ihre Produktion auf dieses Produkt umgerüstet hat.

Bellarinas mit Daumen hoch für die neuen Schutzmasken

Bellarinas go Austria 3

Ein Video der Tanzgruppe Bellarinas aus Eichgraben, in der auch viele Mitglieder des LEO-Clubs Wienerwald engagiert sind, zeigt in kreativer Form den Umgang mit den neuen Gesichtsschutz-Schildern. Das Lied „Freunde“ der legendären österreichischen Band Austria 3 (Wolfgang Ambros, Georg Danzer und Reinhard Fendrich) wird dabei in Szene gesetzt. Der deutsche Text dieses Lieds („Weilst a Freund bist …“) passt in geradezu prophetischer Weise auf unsere Gegenwart und spricht aus, was wir als Mittel gegen Unsicherheit und Angst mehr denn je brauchen: Freundschaft, Zusammenhalt und Solidarität, nicht nur zwischen Freunden und Nachbarn, sondern auch als stärkeres Grundgefühl in unserer Gesellschaft – in der Region und darüber hinaus. Dass zwei der legendären Sänger von „Austria 3“, nämlich Wolfgang Ambros und Georg Danzer, eng mit der Region Wienerwald verbunden waren bzw. sind, schließt den inhaltlichen und emotionalen Kreis dieser künstlerischen und sozialen Aktion der LIONS- und LEO-Clubs Wienerwald – „der Weg ist lang, i waas ned, wohin er führt, aber i geh ned allan …“

Herbert Hayduck

Fotocredits: H. Böhm

LIONS-Mitglieder Herbert Böhm und Herbert Hayduck übergeben die neuen Schutzmasken in der NMS Eichgraben an Direktor Helmut Peter und sein Team

LIONSCLUB WIENERWALD

Info: www.wienerwald.lions.at

FAHRSCHULE
ING. HARALD LEITGEB
Neulengbach 02772/52198
www.fahrschule-leitgeb.at
LEITGEB

Gute Laune auch in schwierigen Lagen

So meistern die Pfadfinder die Corona-Zeiten

HOTIs helfen

„Ein Pfadfinder ist guter Laune auch in schwierigen Lagen“ – so lautet das 7. Pfadfinder-Gesetz. Wie alle anderen Vereine mussten auch wir unseren Heimabendbetrieb, also unsere wöchentlichen Treffen, aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen einstellen. Dennoch konnten wir innerhalb der verschiedenen Altersstufen den Kontakt aufrecht halten: „HOTIs“ – kurz für „Heimabende on the Internet“ – machen dies möglich.

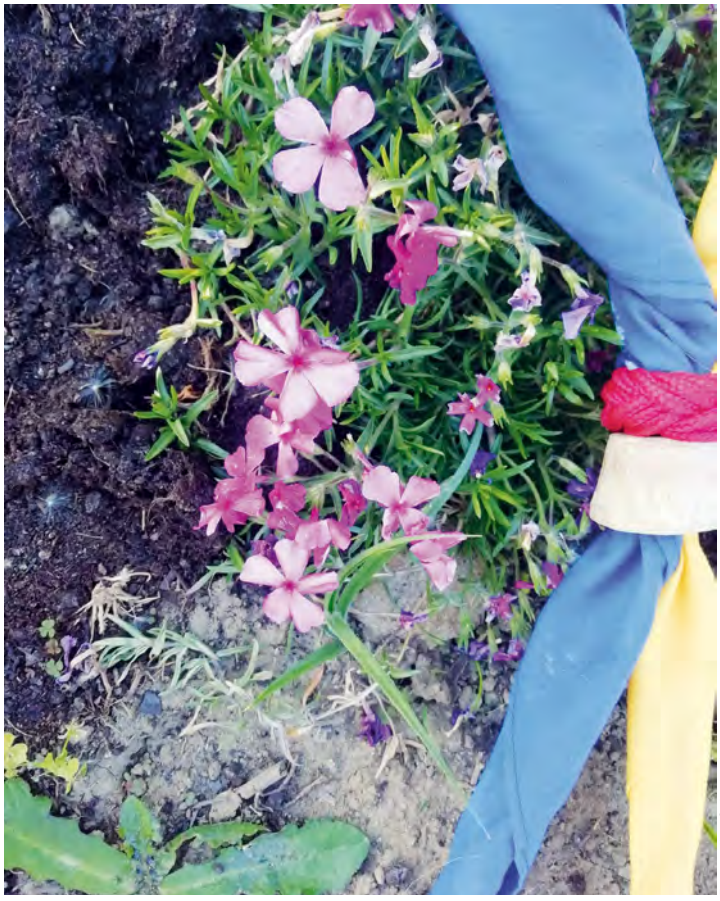
Bei den Wölflingen …

… wird natürlich noch viel über die Eltern kommuniziert, was aber der Motivation der Kinder keinen Abbruch tut! Regelmäßig werden Nachrichten und Fotos ausgetauscht und Möglichkeiten zu kleinen Heimabenden zuhause geschaffen. Und auch wenn das neben home-schooling oft nicht so einfach ist, sind die Kinder mit viel Freude bei der Sache. Bilder von Klorollen-Monstern, Briefe an Freunde und Familie, ein heimischer Hindernisparcours oder das Anlegen eines Herbariums sind nur ein paar Highlights.

Bei den Pfadis …

… hat man einen kleinen Patrullwettkampf ins Leben gerufen. Die Patrullen (Kleingruppen von 4 bis 6 Kindern) bekommen Aufgaben gestellt, die sie gemeinsam lösen müssen. Dies verlangt natürlich gute Kommunikation und Koordination, da man sich ja nicht persönlich treffen kann. Handy, Internet und Co. sind hier selbstverständlich eine große Hilfe. So mussten die jungen Pfadfinderinnen und Pfadfinder zum Beispiel Pflanzen in ihrer Umgebung fotografieren und richtig bestimmen und – ja, sogar auch selbst ein wenig Gärtnerin oder Gärtner spielen. Wir sind gespannt, ob die Samen auch keimen!

Pflanzen bestimmen mit den Pfadis



Fotocredits: C. Janitschek

Auch bei HOTIs sind die PfadfinderInnen aktiv.

Bei den Rovern …

… ist es aufgrund des Alters einfacher, miteinander in Kontakt zu bleiben. Videochat-Programme und diverse Spiele, die man online gemeinsam spielen kann, sind da äußerst hilfreich. So können Heimabende zur gewohnten Zeit an einem anderen Ort als sonst üblich – nämlich jeweils in den heimischen Wohnräumen –, aber durchaus gemeinsam stattfinden. Auch in dieser Altersgruppe wurde ein kleiner Wettkampf gestartet, der ein hohes Maß an kreativen Lösungen, Geschicklichkeit und viel Fantasie benötigt, um gemeistert zu werden.

Wie man sieht, werden die „HOTIs“ umfangreich und kreativ gestaltet und können den Kindern ein Stück weit Sicherheit und Routine geben. Doch auch wenn uns die Ideen noch lange nicht ausgehen, so freuen wir uns dann doch, wenn die Heimabende wieder persönlich stattfinden können. Bis dahin gilt: „Ein Pfadfinder ist guter Laune, auch in schwierigen Lagen!“

Carina Janitschek

Unsere Gruppen:
Wölflinge (6-10 J.):
Carina Janitschek,
Tel: 0664 – 357 81 39
carinajanitschek@gmail.com
Pfadfinder (11-16 J.):
Alexander Wunsch, Tel:
0681 – 819 301 89
alex.wunsch1@hotmail.com

Der letzte Walzer? Ganz sicher nicht!

Wie viele andere Vereine ist die Bellarina Dance Performance natürlich auch von der Corona-Krise betroffen und bis auf Weiteres finden weder Tanzproben noch Aufführungen statt.

Digital ist keine Alternative

Manche Bellarinas und deren Eltern stellen sich die Frage, warum wir nicht – wie viele andere Tanzstudios oder Musikschulen – mit Hilfe elektronischer Medien Tanzstunden oder Übungen abhalten. Das wollen wir nicht, denn es entspricht nicht der Philosophie von Bellarina. Wir wollen über Choreografien kommunizieren und damit in einer gewissen Form uns ausdrücken, uns selbst mit anderen in Beziehung setzen. Das funktioniert über elektronische Medien aber definitiv nicht. Vor allem ist Bellarina aber eine integrative Vereinigung, deren Fokus auf dem Zusammenspiel mit der Inklusionsgruppe liegt. In dieser Gemeinsamkeit gelangt die Bellarina-Philosophie zur faktischen Sichtbarkeit. Wir wollen hundertprozentig mit und für die Bellarinas arbeiten. Einen weiteren digitalen Kanal neben Schule und anderen Institutionen wollten wir daher nicht auch noch aufmachen.

Wir sind optimistisch!

Im Hintergrund arbeiten wir natürlich bereits intensiv an Plänen und Choreografien für neue Programme und Shows. Wir hoffen, dass wir spätestens im September wieder analog, also von Angesicht zu Angesicht, die Arbeit mit unseren Tänzerinnen und Tänzern aufnehmen dürfen. Interessierte Tanzbegeisterte können sich bereits jetzt für den Wiederbeginn anmelden.

Kristel Demaere

Fotocredit: Lionsclub Wienerwald

Die Welt im Zentrum des gemeinsamen Handelns

BELLARINA

Anmeldungen bei Bellarina sind auch online unter www.bellarina.info möglich.
eMail: dance@bellarina.info

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 51

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Barmherzige Schwestern
Pflege St. Louise

Pflege Praktikum mit #Sinn?

Du machst eine Ausbildung – wie PA, PFA oder Diplompflege?
Das Haus St. Louise in Maria Anzbach bietet interessante Praktika!

- Lerne verschiedene Pflege- und Betreuungskonzepte wie Aromapflege oder Palliative Care und unseren Kinästhetiktrainer kennen
- Erlebe Pflege digital mit elektronischer Pflegedatenbank oder Telemedizin
- Schnuppere in andere Berufsgruppen, z. B. Physiotherapie, Seniorenbetreuung, Seelsorge
- Lerne hohe Qualität kennen: ISO-zertifiziertes Haus mit Richtlinien und Standards
- Fühle dich gut aufgenommen: Praxisanleiterin vor Ort
- Spüre unsere Werte und Spiritualität

Wir freuen uns auf dich! Wenn du Fragen hast oder ein Praktikum machen möchtest, wende dich an Heimleiterin Gerlinde Göschelbauer, MBA, MSc
unter +43 2772 52494-4006 oder gerlinde.goeschelbauer@bhs.or.at

Pflegehaus St. Louise
3034 Maria Anzbach, Meierhöfen 1
www.bhs.or.at/karriere

Ein Unternehmen der www.vinzenzgruppe.at
Vinzenz Gruppe

KIEGLER IMMOBILIEN

immo-immo.at

Bewertung, Vermittlung & Verwaltung

0664 / 75 450 350

Firmensitz in Eichgraben, Primelstraße 9

MEDI-BAU

ABBRUCH, FASSADEN, HAUSSANIERUNG, DRAINAGE,
TERRASSENVERLEGUNG & ISOLIERUNG

Mühlgasse 97
3034 Unter-Oberndorf
Mobil: 0676 / 750 23 00
E-Mail: medi.biesenberger@gmx.at

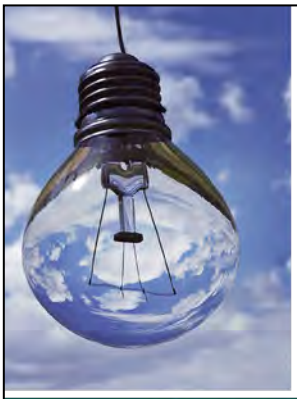
Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 51

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

ELVICE
Elektro & Service

Reperatur, Beratung & Verkauf

ELVICE Elektrohausgeräte & Kältetechnik OG
Kleine Steinstraße 1, 3032 Eichgraben (NÖ)
Tel.: **02773/428 780** od. Wien ***01/53 53 253***
www.elektro-service.at, office@elektro-service.at



0664 13 13 006

PONGRATZ ELEKTROTECHNIK

WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER

Als gute Elektrotechniker ist uns die Qualität unserer Arbeit, der verarbeiteten Materialien und vor allem die Qualität der Beziehung zu unseren Kunden wichtig. Auf Grund unserer Erfahrung finden wir immer individuelle, kreative und ästhetisch ansprechende Lösungen, termintreu.

ELEKTROINSTALLATIONEN BLITZSCHUTZ
LICHTINSTALLATION
REPARATUR & SERVICE
ALARMANLAGEN
NETZWERKE (EDV)
BLITZSCHUTZANLAGEN

3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 25 | +43 2772 51497 | elektrotechnik@pongratz.co.at
www.pongratz.co.at

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm

VERTRAUEN SIE DEM AKTUELLEN ATV TESTSIEGER

BESTER PREIS & KOMPETENTESTE BERATUNG

VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN SICHERHEITSBERATUNGSTERMIN.

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135
www.moser-alarm.at

IBH
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH

Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen
Fr: 8-12 und 14-16 Uhr

• Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
• Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren • Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

Herr Plus bemerkte erfreut

... dass Eichgrabens Balkone und Gärten in diesem Sommer eine wahre Augenweide sind. Aus Mangel an Alternativen, bedingt durch den COVID-19 Lockdown, hatten die Wohnungs- und Hausbesitzer im Frühjahr offensichtlich viel mehr Zeit als sonst, sich um Blumenschmuck und Gartengestaltung zu kümmern. Spaziergänge durch die Ortsteile von Eichgraben belegen, wie sehr sich die Eichgrabnerinnen und Eichgrabner um bunt blühende und gepflegte Gärten bemüht haben.

... dass der Einkaufsdienst für die Zeit der Ausgangsbeschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie, organisiert vom Verein ElektroMobil Eichgraben, so toll funktioniert hat. Eichgrabnerinnen und Eichgrabner konnten telefonisch in der Bäckerei Rothwangl ihre Grundnahrungsmittel, im Mo's Bistro und in der Sportplatzkantine ihr Essen bestellen und alles wurde von den ElektroMobil-FahrerInnen geliefert. Für Einkäufe beim Billa wurde ein Telefondienst eingerichtet, der die Einkaufswünsche mit den ElektroMobil-FahrerInnen betreffend Auslieferung koordinierte. Vom Angebot des Einkaufsdienstes wurde sehr oft Gebrauch gemacht. Hervorzuheben ist dabei die hohe Disziplin der Eichgrabnerinnen und Eichgrabner bei Entgegennahme der Waren.

... dass die Nachbarschaftshilfe in verschiedenster Art und Ausprägung eine Renaissance erlebt hat, wie sie vielleicht von vielen nicht mehr für möglich gehalten wurde. Lebensmitteleinkauf oder Hilfe in Haus und Garten, Fahrtendienste zum Arzt oder ins Spital, eine nette Plauderei über den Gartenzaun hinweg – alles kleine Gesten der Nachbarschaftshilfe, die für MitbürgerInnen mit eingeschränkter Mobilität große Erleichterung gebracht haben.

Herr Minus bemerkte verärgert

... dass leider häufig Rad- und Scooter-FahrerInnen den Gehweg/Gehsteig als ihre Fahrbahn nutzen, ohne dabei Rücksicht auf FußgängerInnen, Hauseinfahrten und Straßenquerungen zu nehmen. Nicht nur, dass es laut Straßenverkehrsordnung verboten ist, wäre es aus Sicherheitsgründen und zur Vorbildwirkung wünschenswert, dass zur Vermeidung von Unfällen insbesondere Radfahrer und Radfahrerinnen nur die Radwege oder die Fahrbahn benützen.

BÜCHERFUNDGRUBE

mit Schallplatten und Bildern

Liebe Bücherfreunde

um sie auch weiterhin mit guter Buchqualität verwöhnen zu können, ist es uns wegen Neuorganisierung unserer Lagerbestände

bis Ende Oktober 2020
leider NICHT möglich
Bücher anzunehmen

der Verkauf von Büchern, Schallplatten und Bilder/Rahmen findet weiterhin statt

Achtung:
NEUE Öffnungszeiten der Bücherfundgrube bis September 2020:

Mittwoch u. Donnerstag von 10-12 Uhr
Samstag u. Sonntag von 14-17 Uhr

wegen Vorbereitungsarbeiten für unseren Riesenflohmarkt ist das Museum voraussichtlich vom 19.8. bis 13.9.geschlossen, aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage www.wienerwaldmuseum.at

Für ev. Anfragen: Ewald Brauner Tel.: 0676 9309681

35. FLOHMARKT

FVV Eichgraben

Vorbehaltlich Änderungen wegen Covid-19-Verordnung

mit Antikstand

Sa. 5.9.20 v. 8-17 Uhr

So. 6.9.20 v. 9-16 Uhr

WIENERWALDMUSEUM
Hauptstraße 17, Eichgraben

mit dem „DUO ZEITLOS"
Wolferl & Essi

kaltes u. warmes Buffet

Der Reinerlös dient dem Betrieb des Wienerwaldmuseums

www.wienerwaldmuseum.at

Erfolgreiche Saison 2019

Für den Asphalt-Eisschützenverein begann die Saison 2019 am 18. Mai mit dem Gemeindeturnier. Dabei durften wir uns über regen Zuspruch freuen, wie die lange Teilnehmerliste unschwer erkennen lässt:

- Die Grünen Eichgraben
- USV Eichgraben
- ElektroMobil Eichgraben
- Samariterbund Eichgraben
- Seniorenbund Eichgraben
- Damenmannschaft Maria Anzbach
- Gründungsmitglieder des AEV-Eichgraben

Es folgten zwei interne Vereinsmeisterschaften und drei Turniere für auswärtige Mannschaften, die allesamt erfolgreich abgehalten wurden.Weiters wurden wir zu vielen Turnieren eingeladen und konnten uns dabei mehrmals unter den Top 3 Mannschaften platzieren.

Ein vager Ausblick

Das heurige Gemeindeturnier, das für den 23.Mai geplant war, musste wegen der Corona-Pandemie ebenso abgesagt werden wir diverse Turniere für auswärtige Mannschaften. Ab wann wieder Veranstaltungen auf unserer Anlage durchgeführt werden können, entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Spielzeiten: montags 19:00 Uhr im Sommer, 18:00 Uhr im Winter, freitags am Abend nach vorheriger Absprache

Erwin Stemmer

Weitere Informationen
Obmann Karl Bachtröger,
Tel. 0676-943 5507
Schriftführer Erwin Stemmer,
Tel. 0681-8181 7153
aev-eichgraben@gmx.at
stocksport-eichgraben.jimdofree.com

Fotocredit: AEVE

Strahlende Gesichter der Aktiven beim Gemeindeturnier 2019

Alles steht still!

Auch bei uns ist es anders geworden

Eigentlich wollte ich nicht über das Virus schreiben. Es beschäftigt uns nun schon mehrere Monate, tagein, tagaus. Und so ist auch unser Vereinsleben von einem Tag auf den anderen zum Erliegen gekommen: von 100 auf 0 ohne Vorwarnung. Keine Mitgliederversammlungen, keine Vorstandssitzungen und keine Festlichkeiten im Ort.

Kopf hoch, wir schaffen das!
Die aktuelle Situation ist meiner Meinung nach die größte Bewährungsprobe in nun fast 27 Jahren Eichgrabener Kulturverein 93 e.V., die es zu bewältigen gilt. Wir sind aber guter Dinge und optimistisch, dass wieder bessere Zeiten kommen werden. Wir möchten dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben auf diesem Weg viel Kraft zur Bewältigung der schweren Zeit übermitteln – wir denken an euch! Ein gemeinsames Sommerfest wird es leider nicht geben, die Teilnahme an eurem Riesenflohmarkt ist noch ungewiss.

Wir haben die Zeit genützt!
Wir waren aber nicht untätig und in den vergangenen Wochen haben einige Mitglieder – natürlich im Rahmen der Möglichkeiten – begonnen, das Vereinsgelände zu verschönern. Unsere Blockhütte wurde auf Vordermann gebracht, das Hochbeet neu bepflanzt, eine neue Hecke angelegt und die Stühle an unserem „Eichgrabener Stammtisch“ erneuert. Karsten Neumann widmete sich unserer Internetseite. Dieses inhaltliche Update war mehr als notwendig und nahm viel Zeit in Anspruch. Mit Infoblättern halten wir Kontakt zu unseren Mitgliedern und informieren sie über den aktuellen Stand der Lage.

Was wir allen wünschen? Viel Kraft und Gesundheit!

Peter Knobloch

Fotocredits: Eichgrabener Kulturverein 93 e.V.

Die neue Bestuhlung des „Eichgrabener Stammtisches“ lädt zum Verweilen ein.

Qualität, Service und begeisterte Kunden.
AUTO FRECH
St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41
Neulengbach: Tel. 02772/545 14
www.toyota-frech.at
TOYOTA Ichiban '13 & '15
2 x ERSTER BEI KUNDENZUFRIEDENHEIT
TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

Schule in Corona-Zeiten

Erfahrungen einer Mutter

Als die Bundesregierung verkündete, dass es in den nächsten Wochen/Monaten keinen Unterricht an den österreichischen Schulen geben werde, klang das für viele SchülerInnen sicherlich wie ein wahr gewordener Traum.

Wir erfuhren, dass die Realität von Mathematik mit Mama am Küchentisch und Bauch-Bein-Po-/sexy-arms-Workout mit der Schwester statt Fußball mit den Kumpels ihre eigenen Herausforderungen mit sich bringt.

Da in der Neuen Schule normalerweise keine Aufgaben zuhause erledigt werden müssen, musste erstmal ein Arbeitsplatz her. Der Bereich im Kinderzimmer, in dem wir den Schreibtisch vermuteten, wurde von einer Horde bewaffneter Legomaxerln belagert, die einen Berg von Fahrzeugen, Raumschiffen und Weltraumschrott verteidigten. Zu unserem Erstaunen fanden wir nach Abschluss der Ausgrabungen tatsächlich einen Tisch, der für die täglich eintreffenden Arbeitsaufträge genutzt werden konnte. Schriftliches Dividieren und Flächenberechnung wurden mit Mathematik-Videos erklärt, Redewendungen als kreative Fotorätsel dargestellt und sogar eine englische Zeitung herausgegeben.

Meistens wurden die neuen Aufgaben mit Spannung erwartet und auch umgehend ausgeführt. Leistungsdruck spürte eher nur der Drucker, der sich bald darauf beschränkte, nur noch halbe Seiten zu bedrucken und den Rest mit blassen, erschöpften Linien zu füllen. Auch der Computer litt an Überforderung und versuchte sich nach endlos langen Kartenspielen mit Freunden über Skype in irgendeiner Ecke zu verkriechen.

Obwohl normalerweise gern in die Schule gegangen wird, war das Lange-aufbleiben-Dürfen, die viele Zeit, um zuhause zu spielen, und das intensive Zusammensein mit der Familie etwas Besonderes für uns alle.

Annie Malecki, Mutter eines Schülers an der Neuen Schule

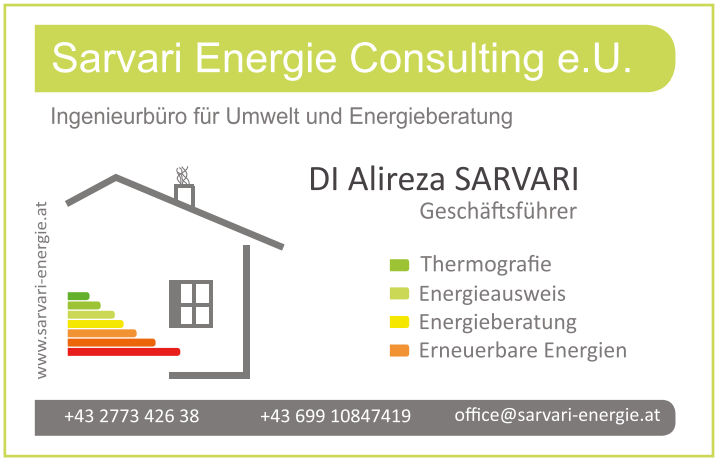
Fotocredit: Malecki

Der Master of Legomaxerln

Fotocredit: A. Pisa

Gemeinschaft – so, wie es hoffentlich bald wieder sein wird

Neue Schule/Träger:
Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676/795 81 04 oder
eMail: kontakt@neueschule.at



Die Never Ending Story

Und täglich grüßt das Murmeltier

Knapp bevor Corona das Land lahmlegte, empfing Frau Landesrat Königsberger-Ludwig eine Delegation des Fördervereins. Die für Rettungswesen zuständige Landesrätin war für unser Anliegen überaus offen und versicherte, eine Neuregelung zur Abrechnung der Rettungseinsätze vorzubereiten. Deutlich unterstützte sie unsere Forderung, die unbezahlten Fahrten unserer Rettung in Nachbargemeinden durch eine verursacherorientierte Abrechnung kostendeckend zu finanzieren.

Die ohnehin schon langwierigen Verhandlungen für diese dringende Änderung im Rettungsdienst werden sich coronabedingt in die Länge ziehen: noch ein Jahr Ungewissheit und Defizit für unsere Rettung, deren Wichtigkeit der Bevölkerung gerade jetzt mehr als deutlich vor Augen geführt wird.

… dabei hatten wir so viel vor

Viele Ideen hatte der Förderverein gesammelt, um unsere Rettung heuer mit neuen Impulsen zu unterstützen. Zu Jahresanfang wollten wir ein Stelzenschnapsen durchführen. Wir stießen auf großes Interesse und hatten alle Karten schnell verkauft. Dann kam Corona und erzwang leider die Verschiebung in den Herbst. Herzlichen Dank an alle, die uns mit dem Kartenkauf unterstützten!

… und wir harren der Entscheidung

Die bei unserer Eichgrabner Rettung schon länger diskutierte, dringend notwendige Zukunftsentscheidung, sich dem wirtschaftlichen Zwang zu beugen und sich einem der Landesverbände anzuschließen oder durch noch engere Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde die Selbstständigkeit zu bewahren, wird wohl, bedingt durch Corona, noch länger auf sich warten lassen. Diese lähmende Ungewissheit zwingt auch den Förderverein dazu, abzuwarten. Bis die internen Entscheidungen im Samariterbund, auf die wir weder Einfluss haben noch nehmen wollen, gefallen sind, kann auch der Förderverein nur hoffen, dass sich die Dinge am Ende zum Guten wenden. Wie lange der Prozess zur Entscheidungsfindung bereits andauert, veranschaulicht ein Artikel der NÖN, der im Mai 2018 Frau LR Königsberger zitiert: „Ziel ist es, die Finanzierung des Rettungswesens mit den Organisationen auf eine neue Grundlage zu stellen und dieses dauerhaft abzusichern."

Alfred Rosner

UNSERE RETTUNG

Kontakt Förderverein:
Ing. Alfred Rosner, Obmann
Förderverein Unsere Rettung
0664 21 115 71
unsere.rettung@gmx.at

Der Tag, an dem nichts mehr so war wie vorher

Freitag, 13. März – ein Wendepunkt

Mit 13. März hat sich auch für die Rettung in Eichgraben viel verändert – hier ein kleiner Einblick in unseren Alltag, der wochenlang von der Corona-Krise geprägt wurde und noch immer geprägt wird. Zu unserem normalen Tagesbetrieb von Notfalleinsätzen, Rettungs- und Krankentransporten kommen täglich immer mehr COVID-Transporte hinzu. Außerdem steht Tag und Nacht ein zusätzlicher Rettungswagen in Bereitschaft, der sofort ausrücken kann, falls der Haupt-Rettungswagen bedingt durch einen COVID-Transport grundgereinigt werden und sich die Mannschaft eventuell in Quarantäne begeben muss.

Eintreffen am Einsatzort

Wenn das Team des Rettungswagens zu einem Corona-Fall

Fotocredits: Rettung Eichgraben

Größtmöglicher Schutz im Einsatz

Die Mannschaft ist gerüstet dank Gratispizza von Ada's Pizzastube.

bzw. Corona-Verdachtsfall alarmiert wird, müssen sich alle Mitglieder mit Schutzausrüstung ausstatten. Dazu zählen ein Overall mit Schutzhaube, eine Schutzbrille, eine FFP3- oder FFP2-Maske, 2 Paar Schutzhandschuhe und Einmal-Überschuhe. Am Einsatzort angekommen, verschafft sich der Transportführer zuerst alleine einen Überblick über die Situation und den Zustand der Patientin bzw. des Patienten. Erst dann werden – falls notwendig – der Fahrer und der 2. Sanitäter zum Patienten vorgelassen. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Das Sanitätspersonal soll so wenig wie möglich der Gefahr einer Ansteckung ausgesetzt werden.

Der Transport

Beim Transport selbst bleibt – wenn es der Zustand der Patientin oder des Patienten erlaubt – nur ein Sanitäter im Patientenraum. Falls ein Notarzt oder eine Notärztin den Transport begleiten muss, dann muss er oder sie ebenfalls in kompletter Schutzausrüstung im Patientenraum mitfahren.

Sofortige Desinfektion

Nach der Übergabe des/der Erkrankten im Krankenhaus muss der Rettungswagen noch im Krankenhausbereich einer gründlichen Desinfektion unterzogen werden. Sämtliche Gerätschaft wie Trage, Tragsessel, Defibrillator, Notfallrucksack, usw. werden wischdesinfiziert, erst danach darf die Mannschaft die Schutzkleidung ausziehen und fachgerecht entsorgen.

Die Belastung steigt

Dies alles ist nicht nur eine physische und psychische Belastung für unsere Sanitäterinnen und Sanitäter, sondern stellt die Rettungsstelle auch vor eine enorme finanzielle Aufgabe, denn bis auf Schutzbrillen und FFP-Masken sind alle andere Schutzausrüstungen Einmalprodukte, vom erhöhten Verbrauch an Desinfektionsmitteln gar nicht zu sprechen.

Umso mehr freut es uns, dass wir in dieser sehr herausfordernden und schwierigen Zeit vielfältige Unterstützung von Betrieben und der Bevölkerung aus Eichgraben und Umgebung erhalten. Seien es gratis Pizza, Saftspenden, Energy Drinks – wir freuen wir uns über jegliche Hilfe und sagen Danke dafür!

Ihr Team der Rettung Eichgraben, Philipp Schmid

Damit wir auch weiterhin jederzeit professionell helfen können, sind wir wie immer über jede Spende – ob materiell oder finanziell – sehr dankbar!

Kontodaten:
SPARKASSE HERZOGENBURG-NEULENGBACH
IBAN: AT11 2021 9019 0000 0215

Wichtige Telefon-Nummern:
Für *Notfälle* wählen Sie die 144.
Krankentransporte melden Sie unter 14841 an.

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH

• Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
• Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
• Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
• Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
• ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Tullnerstr. 329 • Tel. 02772/527 02

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36
E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at
Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

Arthrose bei Katzen

Arthrose ist bei Katzen im Gegensatz zu Hunden kaum durch typische Lahmheitssymptome erkennbar. Katzen leiden an den äußerst schmerzhaften Gelenksveränderungen, doch zeigen sie ihre Beschwerden vorrangig nur durch Verhaltensänderungen und Änderungen in ihrem Lebensstil. Verminderte Mobilität, verbunden mit vermehrtem Liegen und Schlafen, sollte von Besitzerin und Besitzer nicht mit einem natürlichen Vorgang des Älterwerdens verknüpft werden. Viele Katzen mit Arthrose springen nicht mehr gerne aufs Fensterbrett, wollen nicht mehr durch die gewohnte Katzenklappe gehen, ziehen sich mehr und mehr zurück. Die tägliche Körperpflege, das ausgiebige Putzen, wird durch die Schmerzen reduziert, und die Katze sieht struppiger aus. Auch im Bereich des Katzenklos kommt es sehr oft zu Problemen, denn die im Handel erhältlichen Katzenklos sind für eine Katze mit Arthrosen nicht geeignet. Bedingt durch die Steifheit des Bewegungsapparates kann sich die Katze nicht mehr so klein machen, dass ihr „Geschäft" im Kisterl landet. Katzenklos mit Deckel sind übrigens auch für gesunde Katzen nicht katzengerecht und abzulehnen. Eine Katze mit Arthrose kann sich darin aber gar nicht mehr bewegen. Daher ist eine plötzliche Unsauberkeit kein Protest, sondern ein dringender Auftrag an den Besitzer, ein großes Katzenklo mit tiefem Einstieg zu kaufen.

Fotocredit: pixabay

Wenn die Katze nur mehr liegt, kann das ein Warnsignal sein!

Tipps zum besseren Umgang mit Arthrose:

- Stellen Sie Aufstiegshilfen zur Verfügung, damit die Katze weiterhin auf erhöhte Bereiche gelangen kann, z.B. Sessel oder Rampen.
- Gestalten Sie den Lebensbereich der Katze bequemer. Vielleicht muss auch die Katzenklappe vergrößert werden.
- Auf jedem Stockwerk sollte ein „Katzenkisterl" vorhanden sein, da Stiegensteigen beschwerlich ist.
- Große Katzenklos sind im Handel schwer erhältlich. Verwenden Sie große Plastikboxen aus Möbelhäusern oder Baumärkten.
- Schneiden Sie an einer Seite einen niedrigen Einstieg für die Katze aus, dann kann die Katze bequem auf ihr Kisterl.

Brigitta Rohrer-Stieger

TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger
TELEFON o27 73 / 42o oo

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3o32 Eichgraben
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.oo - 1o.oo Uhr
17.oo - 19.oo Uhr
SAMSTAG 9.oo - 11.oo Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at
HOTLINE o664 / 11 66 355

Taxiunternehmen
TAXI – EICHGRABEN
02773 / 42 800
0664 / 405 24 20
Soraya Atighi
Hummelbachstraße 54
3032 Eichgraben

Studio Jenny
Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr Do.Geschlossen Sa. 9-12 Uhr
3032 Eichgraben Hauptstrasse 134
Dipl. KOSMETIK
MARIA GALLAND
Med. - Diab. FUSSPFLEGE GEHWOL
Permanent Make Up
Tattoos
Körperwickel
Nagelstudio
Ultraschall
Kaltlaser
Tel. Voranmeldung 02773/43309
Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet
Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!
www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

PSYCHOTHERAPIE

Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Doris Burian
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
Spangentechnik Fußmassage Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

www.dermatologin.cc

dr|DANIELA
MAIRHOFER-MURI

Als Wahlärztin stehe ich Ihnen diagnostisch, therapeutisch und beratend zur Seite.

Denn Ihre Haut schützt Ihr Leben!

MEIN FACHGEBIET UMFASST:
- Gesamte allgemeine Dermatologie
- Kinderdermatologie
- Muttermalkontrolle mit digitalem Auflichtmikroskop
- Hautkrebs-Vorsorge, -Therapie und -Nachsorge.
- Therapie chr. Hautkrankheiten wie Neurodermitis, Akne & Psoriasis
- Ambulante Operationen in lokaler Betäubung
- Ausführliche Therapiegespräche
- Hauttyp gerechte Beratung für Pflegeserie von NIMUE

Dr. Daniela Mairhofer-Muri
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Marktplatz 9, 3034 Maria Anzbach

TERMINVEREINBARUNG: 02772 54493

Wenn's weh tut!
1450
Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ärztezentrum Hochstraß
FA für Dermatologie, HNO, Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie, Orthopädie, Urologie, Rheumatolgie sowie Allgemeinmedizin 02773/436 03-11

FA für Urologie
Dr med.Bernhard MOLNAR 02774/26 00-0

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. August BICHLER 02774/26 00-0

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

FA für Urologie
Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
DDr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI 02772/544 93

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie,
Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99

Akupunktur
Dr. Josef HELM 02772/548 48
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie
Dr. Christa REINTHALLER 0676/416 59 84

FA für Innere Medizin
Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60

FA für Innere Medizin u. Kardiologie
Priv. Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680/3311125

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde
Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 66

FA für Neurologie und Psychiatrie
Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75

FA für Reise- und Tropenmedizin
Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24

FA für Kieferorthopädie
DDr. Thomas FELKAI 02772/521 19

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772/533 34
Dr. Martin KELLERER 02772/521 19-0

PRESSBAUM/PURKERSDORF-GABLITZ

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Heidi Witte Pressb. 0699 /11 30 23 48

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Inge FRECH Purk. 02231/623 63

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Brigitte ZIERHOFER Gab. 02231/652 00

Feuerwehr	122	Ärzte-Notdienst	141
Polizei	133	Vergiftungsinformation:	
Rettung	144	01/406 43 43	

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773/469 04, Fr. Hochgatter, oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt/Notarzt
Dr.med. Michael FERTSCHAK — **Tel. 02773/464 93**
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen — **Fax 02773/464 93 DW 4**
• Kleine chirurgische Eingriffe — Fichtenstraße 6
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische und Laserbehandlung
• Akupunktur
Ordination: Mo 8:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER — **Tel. 02773/466 80**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen — Kirchenstraße 8
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labormedizinische Untersuchungen
• Physikalische Therapie
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Führerscheintauglichkeits-Untersuchung
• Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin
Ordination: Mo 7:30-13:00 Uhr
Di 7:30-13:00 Uhr
Mi 13:00-18:00 Uhr; Do keine Ordination
Fr 7:30-11:30 Uhr
Neue Öffnungszeiten gelten ab Juli 2020

Dr. Sina LEONHARTSBERGER — **Tel. 02773/42 528**
FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen — Hauptstraße 83
Ordination: Di 8:30 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr
Mi 8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Do 8:30 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr
Fr 14:00 - 17:30 Uhr
Termine ausschließlich nach tel. Voranmeldung

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ — **Tel. 02773/436 33**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin — **Handy 0676/331 57 53**
• Traditionelle chinesische Medizin — Paukhofstraße 48
• Akupunktur
• Therapie nach F.X.Mayr
• Homöopathie
Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER — **Tel. 0699/120 541 08**
Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin
Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 — Ganghoferstraße 9
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr.med. Konstantin TÖGEL — **Tel. 0676/ 470 34 82**
FA f. Neurologie, Wahlarzt — Hauptstraße 101
Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Mag. Tina JAEGER — **Tel. 02773/427 98**
Tierarztpraxis — **Handy 0664/356 07 06**
Hauptstraße 75
Ordination: Mo 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 17:00 - 19:00 Uhr
Do 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER — **Tel. 02773/424 78**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin — **Fax 02773/425 39**
Mobil 0676/933 03 70
• Vorsorgeuntersuchungen — Hauptstraße 101
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Hausbesuche
Ordination: Mo 8 - 12 Uhr
Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr
Do 14 - 16 Uhr
Fr 14 - 16 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr.med. Edith SKRIVANEK — **Tel. 02773/431 91**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin — **Handy 0676/301 83 36**
• Vorsorgeuntersuchungen — Paukhofstraße 48
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische Therapie
Ordination: Mo 8:00 - 11:30 Uhr
Di 8:00 - 11:30 Uhr
Do 8:00 - 11:30 Uhr
Fr 8:00 - 11:30 Uhr
Abends nach telefonischer Voranmeldung. Bei NOTFÄLLEN jederzeit: 0676/301 83 36

Dr.med. Raffaela HAMMERL — **Tel. 02773/203 60**
FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde — **Handy 0688/861 91 04**
Wahlärztin — Rathausplatz 1
Ordination: Mo 16:00 - 18:00 Uhr, Di 9:00 - 11:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr, Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Fr 9:00 - 11:00 Uhr; Bitte um telefonische Vereinbarung
• Kinder 0 - 18 J.
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Ultraschall
• Informationsabende, Impfungen u.v.m.
• Hausbesuche

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER
FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin — Rathausplatz 1
Ordination: Mo u. Do von 9:00 - 13:00 Uhr
Kontakt für Terminvereinbarungen: **Handy 0680 /553 74 39**
ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER — **Tel. 02773/420 00**
Tierärztin — **Handy 0664/116 63 55**
Schweighofstraße 16
Ordination: Mo 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19 Uhr
Di 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19 Uhr
Mi 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19 Uhr
Fr 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Dr.med. Torsten KOTTER — **Tel. 02773/443 84 21**
FA für Innere Medizin, Wahlarzt — **Handy 0676/614 79 49**
Brunnerstraße 6
bevorzugt Montag und Mittwoch zwischen 16:00 - 19:00 Uhr
• Allg. Innere Medizin mit
• Schwerpunkt Diabetologie und
• Stoffwechselerkrankungen
• Vorsorgeuntersuchung

Rettung Eichgraben	14841
Auhofstraße 3	
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133/31 60
Altlengbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/44 000
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	Mo, Mi, Do, Fr: 8 - 12h; Di: 14 - 18h
Taxi Eichgraben	0664/405 24 20
Soraya Athighi	
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82	
Amtstag: Mi. 8 - 14 Uhr	
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 8, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN-Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

Wochenend-Dienste Dr. Fertschak

Juli: Sa. 4.7./So. 5.7. 8:00 - 14:00 Sa. 11.7./So. 12.7., 8:00 - 14:00	**September:** Sa. 12.9./So. 13.9., 8:00 - 14:00 Sa. 26.9./So. 27.9, 8:00 - 14:00
August: Sa. 15.8./So. 16.8., 8:00 - 14:00 Sa. 29.8./So. 30.8., 8:00 - 14:00	**Urlaub:** vom 20.7 bis 31.7 **Dr. Michael Fertschak** ☎ **02773/464 93**

Glasmüll-Abtransport

1. Juli
29. Juli
26. August
23. September

Müllabfuhrplan

Juli		August		September	
1 MI		1 SA		1 DI	
2 DO		2 SO		2 MI	
3 FR		3 MO	BIO 1	3 DO	AP 1+2
4 SA		4 DI	BIO 2	4 FR	
5 SO		5 MI		5 SA	
6 MO		6 DO		6 SO	
7 DI		7 FR		7 MO	PR
8 MI		8 SA		8 DI	BIO 1+2
9 DO		9 SO		9 MI	
10 FR		10 MO		10 DO	
11 SA		11 DI	BIO 1+2	11 FR	
12 SO		12 MI		12 SA	
13 MO		13 DO		13 SO	
14 DI	BIO 1+2	14 FR		14 MO	
15 MI	GS 1+2	15 SA	Mariä Himmelfahrt	15 DI	
16 DO		16 SO		16 MI	
17 FR		17 MO		17 DO	
18 SA		18 DI		18 FR	RM MP
19 SO		19 MI		19 SA	
20 MO		20 DO		20 SO	
21 DI		21 FR	RM EP RM MP	21 MO	
22 MI		22 SA		22 DI	BIO 1+2
23 DO	AP 1+2	23 SO		23 MI	
24 FR	RM MP	24 MO		24 DO	
25 SA		25 DI	BIO 1+2	25 FR	
26 SO		26 MI	GS 1+2	26 SA	
27 MO		27 DO		27 SO	
28 DI	BIO 1+2	28 FR		28 MO	
29 MI		29 SA		29 DI	
30 DO		30 SO		30 MI	

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete 1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim

Apotheken
Bereitschaftsdienst

E= Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61
Tel.: 02773/ 44 000

A= Apotheke Altlengbach
Hauptstraße 32
Tel: 02774/20 520

Neulengbach
D= Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit
Rathausplatz 25
Tel: 02772/51 382

W= Wienerwald Apotheke
Tullnerbachstraße 30
Tel: 02772/52 42 10

Der FVV übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

Juli			August			September		
1	Mi	W	1	Sa	D	1	Di	A
2	Do	E	2	So	W	2	Mi	D
3	Fr	A	3	Mo	E	3	Do	W
4	Sa	D	4	Di	A	4	Fr	E
5	So	W	5	Mi	D	5	Sa	A
6	Mo	E	6	Do	W	6	So	D
7	Di	A	7	Fr	E	7	Mo	W
8	Mi	D	8	Sa	A	8	Di	E
9	Do	W	9	So	D	9	Mi	A
10	Fr	E	10	Mo	W	10	Do	D
11	Sa	A	11	Di	E	11	Fr	W
12	So	D	12	Mi	A	12	Sa	E
13	Mo	W	13	Do	D	13	So	A
14	Di	E	14	Fr	W	14	Mo	D
15	Mi	A	15	Sa	E	15	Di	W
16	Do	D	16	So	A	16	Mi	E
17	Fr	W	17	Mo	D	17	Do	A
18	Sa	E	18	Di	W	18	Fr	D
19	So	A	19	Mi	E	19	Sa	W
20	Mo	D	20	Do	A	20	So	E
21	Di	W	21	Fr	D	21	Mo	A
22	Mi	E	22	Sa	W	22	Di	D
23	Do	A	23	So	E	23	Mi	W
24	Fr	D	24	Mo	A	24	Do	E
25	Sa	W	25	Di	D	25	Fr	A
26	So	E	26	Mi	W	26	Sa	D
27	Mo	A	27	Do	E	27	So	W
28	Di	D	28	Fr	A	28	Mo	E
29	Mi	W	29	Sa	D	29	Di	A
30	Do	E	30	So	W	30	Mi	D
31	Fr	A	31	Mo	E			

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,–
Anzeigenschluss für Ausgabe 3/2020: 11.9.

KLAVIERUNTERRICHT für Anfänger (Kinder und Erwachsene) gibt Alexander Kogler, Tel: 0677/612 38 810.

☎ Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel und Fax: 02773/469 04
Mi, Do von 8 – 12 Uhr
eMail: info@wienerwaldmuseum.at

Grafik:
0664/48 882 18, Stefanie Anderlik
eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Redaktionsschluss 3/2020
für Beiträge u. Inseratreservierung: 28.8.
für Inseratannahme: 11.9.

Anfragen an die Redaktion:
Mag. Erich Korger, Tel: 0664/30 05 007
eMail: eichgrabner@gmx.net
www.wienerwaldmuseum.at/eichgrabner-zeitschrift-des-fvv/

Freiwillige für Mitarbeit gesucht!

Du willst ...
... einmal richtig anpacken?

Der FVV sucht Leute, die helfen, Flohmarktware einzufahren!

... einmal eine Riesen-Fete schmeißen?
Sei im Team bei den Festen - Servieren, Zapfen, Herrichten, Anrichten - wertvolle Erfahrungen und viel Spaß garantiert!

... Zusammenhänge erforschen und vermitteln?
Lebendiges Handwerk, Sonderausstellung- oder Museumsführungen - ein begeistertes Publikum wartet!

... etwas vermelden?
Der FVV sucht für Internet, social media oder den „Eichgrabner" immer Leute, die gerne schreiben!

Wer mittun möchte, einfach vorbeikommen zu den Museums-Öffnungszeiten oder anrufen 0664/252 80 14, Harald Frühauf

Zeichnung: H&B Grafik

Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstützern und Spendern!

Auch im 1. Quartal 2020 haben wir zahlreiche Spenden erhalten.

Der Betrag wird zum Erhalt des Museumsbetriebs, für Kulturveranstaltungen und Aktivitäten entsprechend den Statuten des FVV eingesetzt.

Wir bedanken uns für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

Danke!

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei !

Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 19.- p. Jahr) bitte beiliegenden Zahlschein!

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten erfragt werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt. **Inserate, die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.** Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

eMail: info@wienerwald.at
Anfrage bei: Sabine Hochgatter
Tel: 02773/469 04: Mi, Do, 8-12 Uhr

Anzeigenpreise (pro Einschaltung und Ausgabe)

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 94 x 125	1/8 quer+hoch 94 x 60 60 x 94	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW/Links	321 €	175 €	99 €	54 €	54 €	28 €
Farbe/Links	449 €	247 €	136 €	74 €	74 €	36 €
SW/Rechts	338 €	184 €	105 €	57 €	57 €	29 €
Farbe/Rechts	471 €	259 €	142 €	77 €	77 €	40 €
2+3 Umschlag/Farbe	516 €	284 €	156 €	85 €	85 €	43 €
1 + Letzte Seite/ Farbe	561 € 1 Seite nur 1/1 möglich	308 €	170 €			

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte **Inserate**: Druckoptimierte **Pdf** Datei (CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer e Mail: stefanie.anderlik@icloud.com
Technische Fragen: AnderS - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664 - 48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:
- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:
- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Änderungen der Gestaltungskosten sind vorbehalten

Redaktionsschluss 3/2020

für Beiträge u. Inseratreservierung: 28.8.2020
für Inseratannahme: 11.9.2020

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs-und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Mag. Harald Frühauf
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904.
Redaktion: Mag. Erich Korger (redaktionelle Leitung), Alexander Forst-Rakoczy,
Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Michael Götzinger, Beatrix Ichmann, Rudolf Ichmann,
Doris Korger, Gabi Zimmer. Lektorat: Doris Korger. Foto Covid-Button: G.Altmann, pixabay
Layout & Grafische Gestaltung: AnderS-Grafik & Design, Stefanie Anderlik, BA

Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten sowie Druck- und Satzfehler sind vorbehalten. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung als erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden können. Bei beigestellten Fotos gehen wir davon aus, dass Sie im Besitz der Foto- bzw. Veröffentlichungsrechte sind.

Erscheinungsfolge:
4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.
Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV wohnhaft außerhalb von Eichgraben.
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.
STEINBERGER
Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- **EINFAMILIENHAUS**
- **DICHTBETONKELLER**
- **UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG**
- **AUSBESSERUNGSARBEITEN**
- **GARTENBAU**
- **FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ**
- **BAUÖKOLOGIE**
- **EINREICHPLANUNG**

Tierarztpraxis Jaeger

Änderung der Ordinationszeiten!

Ordinationszeiten:
Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 18 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung!

Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

H&B

Von der Idee bis zur fertigen Anlage - www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG

EICHGRABEN
GRUNDSTÜCK IN SENSATIONELLER AUSSICHTSLAGE

Grundfläche: ca. 856 m², Bauland/Wohngebiet,
2 WE, verbaubare Fläche max. 185 m² inkl. Garage,
Nord/Süd-Ausrichtung, Anschlüsse in der Straße,
Aufschließungsabgabe ca. 26.800,--

€ 155.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/13 62 400 www.haus-haus.at